

Ankommen

NR. 4/2011_26. November BIS 23. Dezember_PREIS: 1,20 EUR
Hasborn-Dautweiler / Scheuern / Sotzweiler-Bergweiler / Theley / Tholey

Themen

_Seite 4
Ministrantendienst bei
der Heilig-Rock-Wallfahrt

_Seite 10
Schrein aus Zeder des
Domkreuzganges für
den Heiligen Rock

_Seite 11
Vorfahrt für den Nikolaus

_Seite 13
Die Hoffnung ...

Monatsrubriken

_Seite 2
Geistliches Wort
& wichtige Adressen

_Seite 3+4
Aus der
Pfarreiengemeinschaft

_Seite 5-9
Aus den
Pfarrgemeinden

_Seite 10+11
Aus Kirche und Welt

_Seite 12+13
Das Monatsthema

_Seite 14-21
Gottesdienstordnung

_Seite 22
Gottesdienstvorschau
& Statistik

_Seite 23
Kinder- & Jugendseite



Die Zeit der Hoffnung

Advent - das ist die Zeit der Weihnachtsmärkte, der Kekse und der Kerzen. Advent bedeutet für viele Menschen aber auch Stress: Die Innenstädte sind überfüllt, die Weihnachtswunschlisten lang. Statt Stille und Besinnung platzt der Terminkalender aus allen Nähten. Die Zeit, inne zu halten, bleibt dabei nur allzu oft auf der Strecke. Und damit auch die Zeit der Hoffnung? Hoffnung. Neben Glaube und Liebe gehört sie zu den christlichen Tugenden. Und Adventszeit ist (auch) Hoffnungszeit. So wird jedenfalls behauptet. Stimmt das? Wenn ja, für wen? Für einen persönlich, für die Gemeinde, für die Christen? Was ist der Grund dieser Hoffnung? Und wieso lädt gerade der Advent zur Neuentdeckung der Hoffnung ein, wie Papst Benedikt XIV. einmal formuliert hat? Die Autoren unseres Monatsthemas beschäftigen sich diesmal mit kleinen Ausschnitten der vielen Facetten der Hoffnung. **Mehr zum Thema finden Sie auf den Seiten 12/13**

„Ankommen“ als Geschenk-Abo



Kennen Sie auch diese Menschen, die von sich behaupten, bereits alles zu besitzen!? Trotzdem wollen Sie Ihnen zu Weihnachten eine kleine Freude bereiten? Oder fehlt Ihnen für ein Familienmitglied oder den einen oder anderen Freund, noch ein kleines Präsent?

Was halten Sie dann von der Idee, ein Geschenk-Abonnement ihres Pfarrbriefes „Ankommen“ unter den Weihnachtsbaum zu legen? Das Jahres-Abo kostet zwölf Euro und läuft nach dem einen Jahr automatisch ab.

Wenn Sie Interesse an einem Geschenk-Abonnement haben, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarrbüro. Dort hilft man Ihnen gerne weiter.

Übrigens: Ein solches Geschenk-Abo eignet sich natürlich nicht nur für Weihnachten. Der Pfarrbrief ist auch ein schönes Geburtstags- oder Jubiläumsgeschenk!

Das geistliche Wort

Seit diesem Sonntag sind wir in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten, der Adventszeit. Advent bedeutet: Ankunft. Der Advent ist eine Zeit des Wartens, des Wartens auf das Hochfest der Geburt Christi. Er ist eine Zeit der Erwartung, der frohen Ausschau nach Gott.

Wenn wir diese Vorbereitungszeit begehen, reihen wir uns in eine alte christliche Tradition ein, die bis ins 6. Jahrhundert zurückreicht. Sie ist im gallisch-spanischen Raum als liturgisch geprägte Zeit entstanden. Die Christen dieser Zeit wollten sie als Nachbildung der vorösterlichen Fastenzeit sehen, um so die Aussagekraft des Geburtstages Christi hervorzuheben. Im Laufe der Zeit haben sich Dauer und religiöse Bedeutung in vielseitiger Weise verändert.

In ihrer tiefen Frömmigkeit haben sich unsere Vorfahren mit Beten und Fasten auf diesen großen Tag der Geburt Christi vorbereitet. Wie ich es aus meinem Elternhaus her noch kenne, wurde am Abend, wenn die Arbeit in Haus und Hof erledigt war, beim Schein der Kerzen des Adventskranzes oder dem lodernen Licht des Herdfeuers der Rosenkranz gebetet. So bereitete man sich innerlich auf das kommende Fest vor. Wenn dann alle Kerzen am Adventskranz brannten, wurde in einem bereits jene innere Vorfriede spürbar, die das Kernstück der Weihnachtsbotschaft ist: „Seht, ich verkünde euch eine

große Freude, euch ist der Heiland geboren“. Leider ist dieser christliche Brauch in den letzten Jahren größtenteils verloren gegangen.

In den Lesungen des Advents schildert der Prophet Jesaja, dass sein Volk Israel seit Jahren Not und Drangsal ausgesetzt ist und sich in einer verzweifelten Lage befindet.



Ihr Diakon Leo Eckert

Fremde Mächte haben es ausgeraubt und alles zerstört und verwüstet. In dieser Situation fühlt es sich von Gott im Stich gelassen. In dieser dunklen Zeit versuchte er seinem Volk Trost und Hoffnung zu spenden. Er ermunterte sie geduldig zu warten, denn so wie auf das Dunkel der Nacht das helle Licht des Tages folgt, so wird Jahwe ihnen zu Hilfe kommen. „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht wieder ein helles Licht“. Wartet geduldig, denn der Herr wird den Stock des Treibers zerbrechen und sie in die Freiheit führen.

So sagte er die zukunftsweisende Worte: Wartet geduldig, der Herr selbst wird euch

ein Zeichen geben. „Seht, die Jungfrau wird einen Sohn gebären und ihm den Namen Immanuel – Gott ist mit uns – geben.“

Wartet also in Geduld, Jahwe steht euch zur Seite. Wartet, der Erlöser, der Retter, der Messias wird kommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit.

Kontaktdaten/Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Kath. Pfarramt St. Peter Theley / St. Mauritius Sotzweiler

Pfarrsekretärin Claire July-Rauber

Tholeyer Str. 2, 66636 Tholey-Theley

☎ 06853-2409 ☎ 06853-300242

✉ pbtheley@kirche-am-schaumberg.de

Öffnungszeiten:

Theley: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9:00 - 12:00 Uhr

Sotzweiler: Do. von 13:30 - 16:00 Uhr (☎ 06853-6273)

Kath. Pfarramt St. Bartholomäus Hasborn-Dautweiler / St. Katharina Scheuern

Pfarrsekretär Harald Schäfer

Theeltalstr. 2, 66636 Tholey-Hasborn

☎ 06853-6516 ☎ 06853-8283

✉ pbhasborn@kirche-am-schaumberg.de

Öffnungszeiten:

Hasborn: Mo., Di., Mi. und Fr. von 8:30 - 12:30 Uhr

Di.- Nachmittag von 16:00 - 18:00 Uhr

Scheuern: Mo. von 14:30 - 16:30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Mauritius Tholey

Pfarrsekretärin Doris Bungert

Tholeyer Str. 2, 66636 Tholey-Theley

☎ 06853-2409 ☎ 06853-300242

✉ pbtholey@kirche-am-schaumberg.de

Öffnungszeiten:

Tholey: Mi. von 8:00 - 11:30 Uhr

(im Bürgeramt ☎ 06853-50840)

Kontaktdaten des Pastoralteams

Pastor Dr. Ulrich Graf von Plettenberg

Tholeyer Straße 2, 66636 Tholey-Theley

☎ 06853-2409 ☎ 0151-58052176

✉ uplettenberg@kirche-am-schaumberg.de

Kooperator Jürgen Peter Zapp

Theeltalstr. 2, 66636 Tholey-Hasborn

☎ 06853-6516 ✉ jzapp@kirche-am-schaumberg.de

Diakon Leo Eckert

Ehlert Str. 5a, 66636 Tholey-Sotzweiler

☎ 06853-6148 ✉ leckert@kirche-am-schaumberg.de

Gemeindeassistentin Marion Bexten

Tholeyer Straße 2, 66636 Tholey-Theley

☎ 06853-9143739

✉ mbexten@kirche-am-schaumberg.de

Beichtgelegenheit bei Pastor und Kooperator nach Vereinbarung.

Rückblick Familien-Informationmesse

Am Sonntag 23. Oktober fand in der Sport- und Kulturhalle sowie in der Erweiterten Realschule in Theley zum ersten Mal die Messe „Mittelpunkt Familie – Besser leben in der Gemeinde Tholey“ statt, bei der sich Menschen aller Alterstufen über die verschiedenen Angebote für Familien in der Gemeinde Tholey informieren konnten. Den Auftakt zu dieser Informationmesse bildete am Vorabend ein Familiengottesdienst in der Pfarrkirche in Theley. Bei diesem trat zum ersten Mal ein Projektchor auf, bestehend aus Chormitgliedern der verschiedenen Chöre unserer Pfarreiengemeinschaft unter Leitung von Dekanatskantor Thomas Martin. Außerdem brachten sich ebenfalls zum ersten Mal Kinder aus den Kindergärten in der Gemeinde mit einem gemeinsamen Lied ein. Bei der Familien-Infomesse selber war unsere Pfarreiengemeinschaft mit einem eigenen Stand vertreten, den eine Projektgruppe unter der Leitung von Gemeindeassistentin Marion Bexten vorbereitet hatte. Gestaltet wurde dieser Stand darüber hinaus beson-



ders von den Teams der Pfarrbüchereien und von den Krabbelgruppen in Theley und in Hasborn-Dautweiler. Außerdem wurden Eine-Welt-Produkte angeboten. Insgesamt spiegelte der Stand, bei dem viele Menschen, Erwachsene und Kinder, stehen blieben, die Vielfalt in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder. Aber auch über diesen Stand hinaus waren Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft präsent: Bei einer Talkrunde mit prominenten Vertretern aus der Politik zeigte Pfr. von Plettenberg die kirchliche Haltung zu Themen Familie und Partnerschaft betreffend auf. Nachmittags sang der Chor Vocalis aus Scheuern modernes religiöses Liedgut. Der Pfadfinderstamm aus Hasborn-Dautweiler war ebenfalls mit einem eigenen Stand bei der Messe vertreten. Allen, die zum Gelingen des Familiengottesdienstes und der Präsenz der Pfarreiengemeinschaft bei der Familien-Informationmesse beigetragen haben, sei an dieser Stelle mit einem herzlichen Vergelts Gott gedankt!

Adventskonzert
Sonntag, 27. November 2011
16.00 Uhr, Pfarrkirche Theley

Auf dem musikalischen Programm stehen Chorkompositionen (latein. u. deutsche Motetten, Liedsätze, Spirituals, neue geistliche Lieder) u. festliche Bläsermusik aus verschiedenen Stilepochen. Zu Gehör kommen Werke von Henri Purcel, Franz Schubert, Josef Gabriel Rheinberger, Franz Liszt, Anton Bruckner, Carl Orff, Colin Mawby u. John Rutter.

Ausführende:
Chorgem. „St. Peter“ Theley
(Jugendchor, Junger Chor, Kirchenchor)
Chor-AG Grundschule Theley
Abteier Blechbläserquartett
Regionalkantor W. Trost (Orgel)
Leitung:
Dekanatskantor Thomas Martin

Karten gibt es zu 10,-
ermäßigt 7,- (Schüler/Studenten) im Vorverkauf ab dem 10. Nov. im „Bildertreff“ Zimmer in Theley, Primstalstraße - Ecke Querstraße, im Pfarrbüro Theley und bei allen Chormitgliedern.

„... und führe zusammen, was getrennt ist...“



Dekanatskirchenmusiktag 2011 des Dekanates St. Wendel in Sotzweiler
Neun Kirchenchöre des Dekanates St. Wendel gestalteten die feierliche Vesper in der frisch renovierten Sotzweiler Pfarrkirche St. Mauritius, wo der diesjährige Dekanatskirchenmusiktag unter dem Leitwort der Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 „... und führe zusammen, was getrennt ist“ stattfand.

Pastor Ulrich Graf von Plettenberg stand als Offiziant der feierlichen Vesper vor. In seiner Predigt hob er besonders die Bedeutung des gemeinsam gestalteten Gotteslobes hervor: „...und führe zusammen...“.

Mehr als 250 Sängerinnen und Sänger stimmten in einer großen Chorgemeinschaft in die festlichen Gesänge der Vesper vereint ein. Kraftvoll schallten ihre Stimmen durch das neugotische Gotteshaus mit seiner wohlthuenden Akustik. Im Schlusslied „Laßt uns loben, freudig loben“ (Satz: Thomas Martin) kam dies besonders zum Ausdruck.

Ein umfangreiches wie auch anspruchsvolles chormusikalisches Programm bildete den musikalischen Rahmen der Liturgie: es erklangen Motetten, Hymnen, Psalmvertonungen und Liedsätze aus verschiedenen Epochen. Mit dabei waren die katholischen Kirchenchöre aus Nonnweiler (Leitung: Josef Pütz), Sitzerath und Primstal (Leitung: Michael Ludwig), Otzenhausen (Leitung: Albert Andres), Kastel (Leitung: Vitus Hauptenthal), Hasborn und Scheuern (Leitung: Willi Schloß), Sotzweiler-Bergweiler und Theley (Leitung: Thomas Martin). Den Instrumentalpart übernahm das Blechbläserensemble des Musikvereins „Stern“ Sotzweiler-Bergweiler. Michael Ludwig brillierte in einer musikalischen Meditation als Saxophonist. Regionalkantor Wolfgang Trost war an der Orgel sicherer Begleiter. Die musikalische Gesamtleitung hatte Dekanatskantor Thomas Martin.

Im Anschluss an die Vesper pflegten alle Beteiligten beim geselligen Beisammensein in der Heldenrethalle nicht nur die musikalische Gemeinschaft.

Kurz und bündig

Krankenkommunion

Sind Sie krank oder kommen Sie bei der winterlichen Kälte und Dunkelheit nicht aus dem Haus, möchten aber auf die Kommunion vor Weihnachten (oder auch zu anderen Jahreszeiten) nicht verzichten? Dann melden Sie sich bei einem der Pfarrbüros oder bei Diakon Leo Eckert! (Die Adressen finden sie auf Seite 2 unter „Kontaktdaten“.) Einer aus dem Pastoralteam wird Ihnen dann die Kommunion zu einem vereinbarten Termin nach Hause bringen.

„...damit sie (wir) das Leben haben“ Exerzitien im Alltag im Advent. Es geht bei den Exerzitien im Alltag nicht um Leistung, um besonders viel Gebetszeit, sondern vielmehr darum, sich zu öffnen, sich auf den Weg mit Gott und mit sich selber zu machen, also – wie der hl. Ignatius von Loyola sagt - um „das Verspüren und Verkosten der Wirklichkeit von innen her“.
Wir laden Sie dazu ein, sich in der Adventszeit auf diesen Weg zu machen.
Interessenten können sich bei der Gemeindeassistentin Bexten oder bei Pastor von Plettenberg melden.

Wegen eines gemeinsamen Klausurtages sind das Pastoralteam und die Pfarrbüros am **Dienstag, 29. November** nicht erreichbar.

Licht von Bethlehem

Alljährlich in der Vorweihnachtszeit wird das Friedenslicht in der Geburts-grotte Jesu Christi in Betlehem entzündet und in ganz Europa verteilt. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an alle „Menschen guten Willens“ weitergegeben werden. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

Am Freitag 23.12.2011 werden die DPSG Pfadfinder vom Stamm Hasborn das Licht des Friedens an alle Menschen, die ein Zeichen des Friedens setzen möchten, verteilen. **Um 18 Uhr** findet die Aussendungsfeier des Friedenslichts aus Betlehem in der **Pfarrkirche St. Bartholomäus Hasborn** statt. Im Anschluss zur Feier sind alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Wer keine eigene Laterne hat, kann in der Kirche ein Windlicht zum Preis von 1,50 Euro erwerben. Wer die Aussendungsfeier nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit an Heilig Abend, 24.12.

von 10 bis 16 Uhr das Licht noch an folgenden Stationen abzuholen:
Fam. Boos, Ritzelbergstr. 21, ☎ 892777
Fam. Kuhn, Theeltalstr. 41, ☎ 7990
Fam. Junker, Im Lerchenfeld 1, ☎ 7565
Wir verteilen das Licht wie jedes Jahr außerdem noch im Caritas-Seniorenhaus Hasborn bei der Weihnachtsfeier an alle Bewohner des Hauses.
Auch in **Tholey** wird das Licht von Bethlehem verteilt: **Am Samstag 17.12. um 17 Uhr** wird es zur Bachchushütte (am Ortsende von Tholey in Richtung Sotzweiler rechts in den Wald hinein) gebracht und im Rahmen eines Adventsfensters weitergegeben.



Ebenso wird das Friedenslicht **an allen Weihnachtskrippen** unserer Pfarreiengemeinschaft aufgestellt und dort in der Weihnachtszeit brennen. Dort können Sie sich auch während der Feiertage bedienen.

Dreikönigssingen 2012

„Unter dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ werden Anfang des kommenden Jahres die Sternsinger bei ihrer 54. Aktion Dreikönigssingen unterwegs zu den Menschen sein. Nicaragua ist das Beispielland der Aktion 2012, thematisch dreht sich alles um Kinderrechte in der ganzen Welt. Weitere Infos unter:



www.sternsinger.org

In unserer Pfarreiengemeinschaft ziehen Kinder und Jugendliche in der 1. Januarwoche durch die Orte und wünschen den Menschen in ihren Häusern den Segen Gottes und sammeln Geld für Projekte, die Kindern in Nicaragua und anderen Entwicklungsländern zugute kommen. Für den Besuch der Sternsinger ist keine Anmeldung erforderlich. Sollten Sie jedoch im vergangenen Jahr vergeblich gewartet haben, bitten wir Sie in einem der Pfarrbüros Bescheid zu geben, damit in diesem Jahr auf jeden Fall die Sternsinger zu Ihnen kommen.

Die Sternsinger/-innen haben im Vorfeld der Aktion Treffen jeweils in ihrer Gemeinde.

Hasborn-Dautweiler:

Vortreffen der Sternsinger: Dienstag, 20.12., 16 Uhr im Pfarrheim
Sternsingeraktion: Samstag, 7.1.2012

Scheuern:

Vortreffen der Sternsinger: Mittwoch, 7.12., 17 Uhr im Pfarrsaal
Sternsingeraktion: Sonntag, 8.1.2012

Sotzweiler-Bergweiler:

Der Termin zum Vortreffen der Sternsinger wird noch bekanntgegeben
Sternsingeraktion: Samstag, 7.1.2012

Theley

Vortreffen der Sternsinger: Mittwoch, 4.1.2012, 16:30 Uhr im Pfarrheim
Sternsingeraktion: Samstag, 7.1.2012

Tholey

Sternsingeraktion:
Aussendung am 3.1.2012,
Besuche ab 3.-7.1.

Rock mit...

...zieh dein Gewand an – und sei dabei! Ministrantendienst bei der Heilig-Rock-Wallfahrt

Das kommende Jahr wird mit der Heilig-Rock-Wallfahrt vom 13. April. bis 13. Mai 2012 sicherlich ein unvergessliches Erlebnis werden. Viele tausend Menschen werden in dieser Zeit in Trier erwartet und es wird für alle Gruppen und Altersklassen tolle Angebote geben. Auch ihr Ministranten könnt mit dabei sein – denn DIENEN heißt DABEISEIN, SEINEN BEITRAG LEISTEN.

Wie kann das gehen?

Während dieser Zeit werden eine Vielzahl von Messen angeboten, bei deren Mitgestaltung IHR helfen könnt, indem ihr als Ministranten/-innen diese Messen AKTIV mit gestaltet.

Wer kann sich anmelden?

Ihr könnt euch einzeln oder als Gruppe mit mindestens einem/r volljährigen Gruppenverantwortlichen pro 8 Ministranten anmelden. Gruppenverantwortliche müssen volljährig sein. Sie begleiten euch als Ministrantengruppe auch während eures Einsatzes an der Heilig-Rock-Wallfahrt, haben die Aufsichtspflicht und sind euer Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Zudem sind sie unsere Kontaktperson während eures Einsatzes.

Wo kann man sich anmelden?

Anmelden könnt ihr euch über das Internet. Den Link hierzu werden wir ab dem 1. Nov. auf der Heilig-Rock-Jugend-Homepage www.jugend-rockt2012.de sowie auf der Homepage der Jugendpastoral im Bistum www.jugend.bistum-trier.de veröffentlichen. Dort seht ihr auch, wann die regulären täglichen Messen stattfinden. **Anmeldeschluss: 31.1.2012**

Gibt es eine

Anmelde-Beschränkung?

Ihr könnt euch gerne zu mehreren Messen anmelden, allerdings muss eure Anmeldung VERBINDLICH sein!

Wie läuft die Zuteilung?

Wir werden versuchen alle gemeldeten Gruppen zu berücksichtigen damit auch alle mit dabei sein können.

Bekommen wir eine Rückmeldung wann wir zum Dienen eingesetzt sind?

Nach dem Anmeldeschluss bekommt der verantwortliche Gruppenleiter eine Bestätigung mit dem Einsatzort, den Zeiten und weiteren wichtigen Informationen.

Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt

Wie im ganzen Bistum und einigen Nachbar-Diözesen, haben auch in unserer Pfarrei St. Bartholomäus Hasborn-Dautweiler die Wahlen zum neuen Pfarrgemeinderat stattgefunden. Folgende Damen und Herren wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt.



Blies Annette, Casper Oranna, Fuchs Monika, Lambert Monika, Loch Marianne, Wagner Reinhard, Wilhelm-Boos Kordula, Woll Theresia und Zimmer Claudia.

Wahlberechtigte: 2143 / Abgegebene Stimmen: 638 (29,8%)

Wir danken allen, die durch die Teilnahme an der Wahl, ihr Interesse am Leben unserer Pfarrei bekundet haben. Unser besonderer Dank gilt allen, die für den Pfarrgemeinderat kandidiert haben. Wir bitten die Gemeindemitglieder durch Mitarbeit, Anregungen und konstruktive Kritik die Arbeit des Pfarrgemeinderates nach Kräften zu unterstützen und mitzutragen.

Die Messdiener informieren

Am Freitag, 2. Dezember findet unsere jährliche Adventsfeier statt. Hierzu laden wir alle „Minis“ recht herzlich ein! Die Feier startet um 17:30 Uhr, das Ende ist offen. **Am Samstag, 10. Dezember** werden wir nach der Vorabendmesse **kostenlos Glühwein und Plätzchen** für die Gottesdienstbesucher anbieten. Über Spenden für unsere Messdienerkasse würden wir uns sehr freuen, da für nächstes Jahr wieder eine große Fahrt ansteht, zu der auch unsere noch knappe Messdienerkasse etwas beisteuern will. Wir würden uns über Ihr Verweilen sehr freuen und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spende.

Das Messdienerleitungsteam

Taizé-Gebet - Hab festen Mut

Ort: Pfarrkirche St. Bartholomäus; Sonntag, 4. Dezember um 18:00 Uhr



Sammlung, Ruhe, Lieder, Kerzenlicht: Das Taizé-Gebet lädt ein, um in der Hektik des Alltags die Ausrichtung auf Gott nicht zu verlieren. In der ökumenischen Tradition der Gemeinschaft von Taizé und den von dort ausgehenden internationalen Jugendtreffen kommen wir zusammen im Altarraum unserer Pfarrkirche St. Bartholomäus um mit Liedern, Texten, Gebeten und gemeinsamem Schweigen eine Stunde miteinander und mit Gott zu verbringen. Nach Ende des Gebets bieten wir Plätzchen und Glühwein zum Verkauf an. Mit dem Erlös möchten wir ein Projekt des Vereins „Nest für Straßenkinder“ unterstützen. Auch Spenden sind erwünscht. Der Familiengottesdienst und Singkreis laden dazu recht herzlich ein.

Nach Ende des Gebets bieten wir Plätzchen und Glühwein zum Verkauf an. Mit dem Erlös möchten wir ein Projekt des Vereins „Nest für Straßenkinder“ unterstützen. Auch Spenden sind erwünscht. Der Familiengottesdienst und Singkreis laden dazu recht herzlich ein.

Großer Tannenbaumverkauf des Förderverein der KiTa St. Bartholomäus

Wann: Samstag, 17.12. ab 9.00 Uhr - solange Vorrat reicht

Wo: Im Innenhof des Kindergartens

Was: Verkauf von selbstgebackenen Plätzchen, Glühwein, Kinderpunsch

Auf Wunsch liefern wir auch an!

**Nordmannantannen
Blautannen
Fichten**

Der Reinerlös geht zu Gunsten des Kindergarten Hasborn.

elemint Werbeagentur 06853-892301

Kurz und bündig

Krankenkommunion

An Herz-Jesu-Freitag oder nach telefonischer Vereinbarung durch das Pastoralteam oder die Kommunionhelfer.

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich **jeden Donnerstag um 18:45 Uhr** zum gemeinsamen Beten im Pfarrheim.

Generalversammlung

Der Kirchenchor lädt alle Mitglieder herzlich ein zu unserer diesjährigen Generalversammlung, **am Samstag, 26. November** nach der Vorabendmesse im Pfarrheim.

Kath. Frauengemeinschaft

Zu einem gemütlichen Abend im Advent **am Donnerstag, 8. Dezember um 17 Uhr** im Pfarrheim laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Adventskonzert

Der Musikverein lädt herzlich ein zum traditionellen Adventskonzert **am Sonntag, 11. Dezember um 17 Uhr** in der Pfarrkirche Hasborn.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet statt **am Dienstag, 13. Dezember um 15 Uhr** im DRK-Heim, anschließend Adventsfeier bei Kaffee und Kuchen.



Sternsingeraktion 2012

Alle Kinder, die gerne Sternsinger werden möchten, sind zu einem ersten Treffen **am Dienstag, 20. Dezember um 16 Uhr** ins Pfarrheim eingeladen. Näheres auch auf der Seite der Pfarreiengemeinschaft.

KATH. BÜCHEREI
Hasborn-Dautweiler

Öffnungszeiten:
Samstag: 17:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch: 18:30 - 19:30 Uhr



Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt

Wie im ganzen Bistum und einigen Nachbar-Diözesen, haben auch in unserer Pfarrei St. Katharina Scheuern die Wahlen zum neuen Pfarrgemeinderat stattgefunden. Folgende Damen und Herren wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Bauer Katharina, Blug Birgit, Blug Erwin, Engstler Georg, Graf Arno Jos, Lösch Agnes, Scherer Silke und Zöhler Ursula.

Wahlberechtigte: 1875 / Abgegebene Stimmen: 500 (26,7%)

Wir danken allen, die durch die Teilnahme an der Wahl, ihr Interesse am Leben unserer Pfarrei bekundet haben. Unser besonderer Dank gilt allen, die für den Pfarrgemeinderat kandidiert haben, auch denen, die nicht die erforderliche Stimmzahl bekommen haben. Diese wollen wir heute bitten, sich für die Mitarbeit in den Ausschüssen und bei anderen Aufgabenbereichen des Pfarrgemeinderates zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten die Gemeindemitglieder durch Mitarbeit, Anregungen und konstruktive Kritik die Arbeit des Pfarrgemeinderates nach Kräften zu unterstützen und mitzutragen.

KEB Bohmental

• Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Einen pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause zu betreuen ist keine leichte Aufgabe. Oft hilft es, wenn man sich mit anderen Menschen, die sich in der gleichen Situation befinden, austauschen kann. Da jeder in die Situation kommen kann, einen Angehörigen pflegen zu müssen (das kommt manchmal überraschender als man denkt), sind auch alle eingeladen, die sich für das jeweilige Thema interessieren.

Bei jedem Treffen wird ein bestimmtes Thema behandelt, das meistens von einem der Teilnehmer vorgeschlagen wurde. Die Treffen sind völlig offen und es besteht keine Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme.

Das Thema des nächsten Treffens: **Einschränkung der persönlichen Freiheit in der Pflege - Wann ist sie angebracht?**

Wir würden uns über neue Teilnehmer (die auch gerne Themenanregungen mitbringen dürfen) sehr freuen. Der Gesprächskreis trifft sich jeweils am letzten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim Scheuern (außer in den Ferien). Das nächste und auch gleichzeitig das letzte Treffen im Jahr 2011 ist **am Dienstag, 29. November**. Der Gesprächskreis wird geleitet von **Renate Scholl**, examinierte Krankenschwester.

• Demenzseminar

Leider musste das für November geplante Demenzseminar wegen Erkrankung des Referenten ausfallen. Es wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, der rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Spätschichten in der Adventszeit



„... und führe zusammen, was getrennt ist“ - lautet der Titel der Spätschichten in dieser Adventszeit, die sich an das Ökumenische Hausgebet im Advent anlehnen. Es ist nicht selbstverständlich, sich spät abends aus dem Alltag heraus zu begeben und Gott zu loben. Den Glauben mitten in das eigene Leben hinein zu nehmen; die eigenen Gewohnheiten zu verlassen und Neues zu tun. Wir laden Sie herzlich ein zu diesen besonderen Abenden im Advent, **am Donnerstag, 8. Dezember** (gestaltet vom PGR) und **Donnerstag, 15. Dezember** (gestaltet von der Frauengemeinschaft). **Beginn um 19:00 Uhr, anschl. Treff im Pfarrsaal.**

Nikodemusstunde-Gesprächskreis

Wie bereits in den vergangenen Jahren treffen wir uns auch in diesem Dezember an einem Freitag und zu einem früheren Zeitpunkt - **Freitag, 16. Dezember, 18:30 Uhr - Bußgottesdienst in Hasborn - anschließend ab ca. 19.30 Uhr zu einer adventlichen Feier im Büchereiraum im Pfarrheim Scheuern**. Alle, die dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen, **gerne auch mit einem vorweihnachtlichen Beitrag**.



Kurz und bündig

Krankenkommunion

Wie jeden Monat wird an **Herz-Jesu-Freitag oder nach telefonischer Vereinbarung** die Krankenkommunion zu den Alten und Kranken unserer Pfarrei durch das Pastoralteam oder die Kommunionhelfer gebracht.

Pfarrcafé

Wir laden herzlich ein zu unserem monatlichen Pfarrcafé **am Sonntag, 27. November, um 15:00 Uhr**. Der Erlös ist für die Renovierung der Orgel bestimmt.

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorenachmittag **am Dienstag, 6. Dezember um 14:30 Uhr**. Wir beginnen mit der hl. Messe in der Kirche, anschließend Adventsfeier bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Sternsingeraktion 2012

Alle Kinder, die gerne Sternsinger werden möchten, sind zu einem ersten Treffen **am Mittwoch, 7. Dezember um 17:00 Uhr** im Pfarrsaal eingeladen. Näheres auch auf der Seite der Pfarreiengemeinschaft.



Bibelkreis

Wir treffen uns wieder **am Dienstag, 13. Dezember um 20:00 Uhr** im Pfarrheim.

Adventskonzert

Der MGV Überroth lädt herzlich ein zum traditionellen Adventskonzert zugunsten des Kinderhilfswerks **am Sonntag, 18. Dezember um 17:00 Uhr** in der Kapelle.

KATH. BÜCHEREI
Scheuern

Öffnungszeiten:

Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch: 17.30 - 19:00 Uhr

Der neue Pfarrgemeinderat

Herzlich gratulieren wir den gewählten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Sotzweiler-Bergweiler: (alphabetisch geordnet)

- **Bodynek, Christof**
- **Conrad, Mirka**
- **Franz, Rita**
- **Junker, Anneliese**
- **Keller, Eva**
- **Linnenbach, Erwin**
- **Löw, Christiane**
- **Moutty, Eva**
- **Rauber, Anne**
- **Rauber, Ludwin**



Wahlberechtigte: 1524 Personen
Abgegebene Stimmen: 486 (31%)

Förderverein "Magnifikat"

Kirchenorgel St.Mauritius Sotzweiler-Bergweiler e.V.

Am Sonntag, 11.12. findet unser Advents-Kaffee-Nachmittag für die Sanierung unserer Kirchenorgel im Pfarrheim in Sotzweiler statt, Beginn ist um 15.00 Uhr. Hierzu herzliche Einladung.

Wir benötigen noch Kuchenspenden, wir freuen uns natürlich auch über Plätzchen aus der Weihnachtsbäckerei, bitte wenden Sie sich dafür direkt an die Koordinatorin dieser Veranstaltung, unserer Stellvertretenden Vorsitzenden Frau Hildegard Junker, Telefonnummer: 06853 / 7213. Vielen Dank!

Alexander Richard Löw, 1. Vorsitzender

Lebensmittelkollekte

Für die St. Wendeler Tafel



Zum Hochamt am 18.12. stehen wieder Körbe in der Kirche bereit. Der Verein „Nest für Straßenkinder und die Pfarrei“ danken schon jetzt für Ihre Spende. (Bitte geben Sie nur haltbare Lebensmittel, z.B. Nudeln, Konserven, usw. ab. Dieses Mal würden sich besonders die Kinder über Süßes zur Advents- und Weihnachtszeit freuen.)

Adventscafé

der Messdiener Sotzweiler-Bergweiler

Am Sonntag, 18.12. im Pfarrheim, Näheres wird noch bekannt gegeben.

Frauengemeinschaft Bergweiler

Am Donnerstag, 1. Dezember, laden wir zum Adventskaffe um 15 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Bergweiler ganz herzlich ein. Die Anmeldung erfolgt bei den Bezirksfrauen, wenn diese kassieren. Bitte an ein Kaffeegedeck denken.

Taizégebet

Eine Zeit, den Tag in Ruhe ausklingen zu lassen bei Gesang, Gebet und Meditation - am Sonntag, 11.12. um 18 Uhr in der Pfarrkirche Sotzweiler.

Senioren



Rückschau: „So was können wir öfter machen!“ war die Antwort auf einen Nachmittag an der Marienkapelle im Marpinger Härtelwald, der bei den Teilnehmerinnen großen Anklang fand. Der letzte Seniorennachmittag in Sotzweiler und Bergweiler verlief etwas anders als gewöhnlich. Nach einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim machte sich das Seniorennachmittag-Team mit seinen Gästen im Konvoi auf den Weg nach Marpingen. An den Wortgottesdienst zu Ehren der Mutter Gottes schloss sich ein Singen von Marienliedern an - alles was das Repertoire hergab. So konnten an diesem Abend frohe und gut gelaunte Menschen nach Hause gebracht werden. Auf diesem Weg auch mal ein herzliches Dankeschön an das ganze Team! Liebe Senior/innen, so was machen wir wieder!

Seniorenmesse am 15.12:

Aber zunächst freuen wir uns, euch alle wiederzusehen bei unserem nächsten Seniorennachmittag am 15. Dezember. Wir beginnen um 15 Uhr mit einer Hl. Messe, danach gibt es Kaffee, Kuchen und Besinnliches in adventlicher Atmosphäre. Wer abgeholt werden will: bitte melden bei Judith Tel. 7178, Christiane Tel. 854977 oder Rita Tel. 62 82.

Ganz herzlich eingeladen sind auch, wie jedes Mal, neue Gäste, die sich für den Nachmittag interessieren.

Kurz und bündig

Bibelkreis im Pfarrheim:

am Donnerstag, 8. und 22.12. um 19 Uhr.

Krankenkommunion

in Sotzweiler und Bergweiler am Dienstag 6.12.

Familiengottesdienst,

mitgestaltet vom Musikverein Samstag, 26.11 um 17 Uhr

Kreuzweg

von der Pfarrkirche zum Schaumbergkreuz. Am Freitag, 2.12. um 15 Uhr, bei Regen in der Kirche.

Die Vorabendmesse am Samstag, 10.12. um 17 Uhr wird mitgestaltet von der Schaumberger Kantorei.

Am Mittwoch, 14.12. feiern wir die Hl. Messe um 18:30 Uhr als **Roratemesse**.

Krankenhausbesuchsdienst:

Wir treffen uns am Montag, 5.12. um 16 Uhr im Pfarrheim Theley

Kath. öffentliche Bücherei:

geöffnet immer mittwochs von 17 - 18:15 Uhr im Pfarrheim.

Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

am Mi., 21.12. um 18:30 Uhr



Sternsingeraktion 2012:

Der Termin zum Vortreffen der Sternsinger wird noch bekanntgegeben.

Sternsingeraktion:

Samstag, 7.1.2012 (Näheres auf der Seite der Pfarreiengemeinschaft)

Der neue Pfarrgemeinderat

Herzlich gratulieren wir den gewählten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Theley: (in alphabetischer Reihenfolge)

- **Becker Thomas**
- **Besch Alexander**
- **Conrad Elke**
- **Dewes Josefine**
- **Gilla Heribert**
- **Krächan Rudi**
- **Lauck Hans Josef**
- **Mailänder Bernd**
- **Rauber Edith**



Wahlberechtigt waren : 2433 Personen
Abgegebene Stimmen: 873 (35,9%)

Senioren aufgepasst!

Herzliche Einladung an alle zur **Seniorenmesse** im Pfarrheim am Mittwoch, 7.12. um 15 Uhr. Anschließend wollen wir bei Kaffee/Tee und Kuchen/Schnittchen noch gemütlich beisammen sein.

Am Mittwoch, 14.12. treffen wir uns zum **Seniorentreff** um 15 Uhr im Pfarrheim. Auch hierzu herzliche Einladung.

Wer einen Fahrdienst möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 2409) oder bei Edith Rauber (Tel. 6609).

Lebensmittelkollekte

Für die
St. Wendeler Tafel



Zu den Gottesdiensten am Wochenende 17./18.12. stehen wieder Körbe in der Kirche bereit. Die DLA Theley und die Pfarrei St. Peter Theley danken schon jetzt für Ihre Spende. (Bitte geben Sie nur haltbare Lebensmittel, z.B. Nudeln, Konserven, usw. ab. Dieses Mal würden sich besonders die Kinder über Süßes zur Advents- und Weihnachtszeit freuen.)

Stand unserer Messdienergruppe am Adventsmarkt in Theley

Unsere Messdiener/innen laden herzlich zum Besuch ihres Standes auf dem Adventsmarkt in Theley, am Sonntag, 4. Dezember auf dem Schulhof ein. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Plätzchen und Dekoartikel.



Kath. Frauengemeinschaft Theley

Zu einem besinnlichen Nachmittag im Advent laden wir unsere Mitglieder am 13.12. ins Pfarrheim ein. Verbringen Sie bei Kaffee und Kuchen, Liedvorträgen, Musik und Gedichten einige gemütliche Stunden. Beginn ist um 15 Uhr. Anmeldung bei Uschi Keller (Tel. 4987), Roswitha Schummer (Tel. 1720), Monika Scherer (Tel. 5656) bis spätestens 9.12. Wer einen Abholdienst in Anspruch nehmen möchte, möge dies bei der Anmeldung mitteilen.

Weihnachtsbäume für die Kirche

Gesucht werden noch große Tannenbäume, die über die Weihnachtsfeiertage unsere Pfarrkirche schmücken. Wer einen solchen zur Verfügung stellen kann, setze sich bitte mit dem Pfarrbüro (Tel. 2409) in Verbindung. Das THW kümmert sich um eine sach- und fachgerechte Fällung des Baumes und eine entsprechende Aufstellung in der Kirche. Die Pfarrgemeinde dankt schon im Voraus!



Kurz und bündig

Adventskonzert

in der Pfarrkirche Theley

Sonntag, 27.11. um 16 Uhr.
Ausführende:

Chorgemeinschaft St. Peter, Theley, Schulchor AG der Grundschule Theley, Abteier Blechbläser Quartett, Regionalchor Wolfgang Trost (Orgel), Leitung: Dekanatskantor Thomas Martin

Adventskonzert des Musikverein Concordia Theley

am Sonntag, 18.12. um 16 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Vorabendmesse am Samstag, 3.12. wird musikalisch mitgestaltet vom Dekanatschor „Chorisches Stimmbildungsseminar 2011“ unter d. Leitung von Thomas Martin

Wortgottesdienst der Krabbelgruppe „Zwergentreff“

am Dienstag 6.12. um 10 Uhr in der Pfarrkirche Theley, anschließend Nikolausfeier im Pfarrheim. Infos bei: Tina Schwarzweiler, Tel. 892991

Am Dienstag, 6.12. feiern wir die Hl. Messe um 18:30 Uhr als **Roratemesse**.

Krankenkomunion

am Freitag, 2. Dezember

Krankenhausbesuchsdienst:

Wir treffen uns am Montag, 5.12. um 16 Uhr im Pfarrheim Theley

Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

am Di., 20.12. um 18:30 Uhr

Die **Bücherei** im Pfarrheim ist sonntags von 11-12 Uhr geöffnet.

Sternsingeraktion 2012

Das Vortreffen der Sternsinger ist am Mittwoch, 4.1.2012 um 16:30 Uhr im Pfarrheim

Sternsingeraktion:

Samstag, 7.1.2012

(Näheres auf der Seite der Pfarreiengemeinschaft.)



Krankenmesse mit Krankensalbung



Gut angenommen wurde die hl. Messe mit Krankensalbung, auch von Kranken außerhalb der Pfarreiengemeinschaft. Pastor Ulrich Graf von Plettenberg erinnerte in seiner Predigt an die Zusage Jesu: „**Ich bin bei dir!**“ Niemand ist allein in seiner Schwäche, in seinen Schmerzen und seiner Hilflosigkeit. Jesus liebt die Kranken. Er steht ihnen bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Durch die Salbung der Stirn und der Hände befreit er sie von den Sünden, in seiner Gnade

richtet er sie auf.

So haben Pastor und Kooperator Jürgen Peter Zapp das Gebet über die Kranken gesprochen. Anschließend wurden alle zu einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Ein **herzliches Dankeschön** denen, die geholfen haben durch Kuchen backen, Küchendienst und der feierlichen Gestaltung der Räume.

Die neugewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderates

Am 29./30. Oktober wurde der Pfarrgemeinderat neu gewählt. **Von 1483 Wahlberechtigten gaben 399 ihre Stimme ab. Dies ist eine Wahlbeteiligung von 26,9%.**

In den Pfarrgemeinderat gewählt wurden:



- Ute Morbach
- Mariele Seyler
- Heidi Backes
- Lisa Koster
- Ines Ney
- Br. Joachim Wernersbach
- Elisabeth Wahl
- Marianne Weicherding

Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft sich zur Wahl zu stellen und allen Wählerinnen und Wählern für ihre Wahlbeteiligung.

Dem neuen Pfarrgemeinderat wünschen wir Gottes Segen für seine Arbeit zum Wohle der Pfarrei.

„Licht von Bethlehem“



Am Samstag, 17. Dezember wollen wir um 17 Uhr an der Bacchushütte ein Adventsfenster öffnen.

Anschließend bringen wir das Friedenslicht in die Kirche. Dort gibt es auch die Kerzen (klein 1 EUR, groß 1,50 EUR). Die Kerzen werden bis nach Weihnachten in der Kirche verkauft.

Herzliche Einladung, besonders an Kinder und Familien.

„Jesus unser Licht“

Die Kommunionkinder aus Tholey trafen sich am Sonntag, 6. November im Freizeithaus und wählten dort als Thema für ihre Erstkommunion „Jesus unser Licht“ aus. Unter diesem Motto werden die Kinder am Einkehrtag im Januar ihr Vorstellungsplakat und die Tischkerzen gestalten. Sie haben eine Lichttüte mit ihrem Namen erhalten, die sie in der Vorbereitungszeit begleiten und immer wieder an „Jesus unser Licht“ erinnern wird.

Die Erstbeichte ist am Samstag, 3. Dezember ab 14 Uhr im Kapitelsaal.

Abwesenheit

Das Pfarrbüro Tholey (Bürgeramt) ist vom 27. Dezember 2011 bis zum 7. Januar 2012 wegen Urlaub geschlossen. Da der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief vom 28. Januar bis 24. Februar bereits **am 9. Januar** ist, wird Frau Bungert am Montag, 9. Januar von 8 Uhr bis 11:30 Uhr im Bürgeramt sein. Im Pfortenbereich der Kirche wird ein Briefkasten mit der Aufschrift „Pfarrei“ angebracht. Dort können Messbestellungen in einem Briefumschlag (bitte mit Namen) eingeworfen werden. Noch besser wäre es, bereits im Dezember die Öffnungszeiten zu nutzen. Je frühzeitiger, desto besser!

Kurz und bündig

Seniorentreffen

**Mittwoch 30. November
15 Uhr im Freizeithaus
St. Mauritius**

Zu unserem Adventsnachmittag laden wir alle Senioren und Seniorinnen herzlich ein besinnliche Stunden bei Kaffee, Kuchen, Gesprächen und gemeinsamen Singen zu verbringen.

Krankenkommunion

am Freitag, 2. Dezember (oder nach telefonischer Absprache) Wer verhindert ist möge sich bitte in einem der Pfarrbüros abmelden.

Frauenmesse

Mittwoch 7. Dezember um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Freizeithaus.

Ökumenisches Gebet im Advent am Donnerstag, 8. Dezember um 19.30 Uhr in der Kirche

Unter dem Thema der Heilig-Rock-Wallfahrt „...und führe **zusammen, was getrennt ist.**“ steht auch diese Gebetstunde zu der wir herzlich einladen.

„Wort des Lebens“

**Mittwoch 14. Dezember
um 15 Uhr im Freizeithaus**
Ein Bibelgespräch zum Thema: „Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straßen!“ (LK 3,4)

Im Anschluss wollen wir den Nachmittag in adventlicher Stimmung gemütlich ausklingen lassen.



Termine Januar 2012:

Dienstag, 3. Januar:
Aussendung der Sternsinger
Samstag, 7. Januar:
Dankgottesdienst der Sternsinger (näheres im Weihnachtspfarrbrief)

Schrein aus Zeder des Domkreuzganges für den Heiligen Rock

Trier - Der Heilige Rock wird den Pilgerinnen und Pilgern bei der Wallfahrt vom 13. April bis 13. Mai 2012 liegend in einem organisch geformten Schrein aus Zedernholz präsentiert, der auch berührt werden darf. Der Entwurf zu der Konstruktion stammt von Jan Leven aus Bereborn. Ausgewählt wurde der Vorschlag bei einem Wettbewerb unter sieben Künstlerinnen und Künstlern, den die Hohe Domkirche Trier ausgelobt hatte.

Dompropst Werner Rössel erinnerte bei der Vorstellung des Modells am 16. August in Trier an die bisherigen Zeigungen der unzerteilt aufbewahrten Tunika Christi und erklärte: „Das, was wir sehen, ist ein Tuchreliquiar, in dem sich die eigentliche Reliquie befindet.“ 1996 sei die Reliquie erstmals inmitten der Gemeinde gezeigt worden, das sei auch theologisch sehr wichtig. An diese Erfahrungen wolle man 2012 anknüpfen. Von daher sei der Präsentationsort der gleiche: Der Schrein mit dem Heiligen Rock wird im Trierer Dom unter dem westlichen Vierungsbogen in der Achse des Mittelschiffs stehen. Micha Fleisch, Kulturbeauftragter des Bistums und der Wallfahrt, erläuterte die Modalitäten des Wettbewerbs, die sich unter anderem aus den textilarchäologischen Vorgaben ergeben hätten. Eine Arbeitsgruppe, die dann auch die Wettbewerbsjury bildete, hätte darüber hinaus Kriterien wie die Erreichbar- und Sichtbarkeit für Kinder oder Rollstuhlfahrer und die Möglichkeit der Berührung des Schreins festgelegt.



In diesem Schrein wird der Heilige Rock den Pilgerinnen und Pilgern bei der Wallfahrt präsentiert

Die eingereichten Entwürfe hätten eine große Bandbreite der gestalterischen Ideen und Umsetzungen erkennen lassen, berichtete Markus Groß-Morgen, Leiter des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums und Vorsitzender der Wettbewerbsjury. In der Diskussion habe sich ergeben, dass die Möglichkeit der Berührung, die Größe des Modells und das Vorbeiziehen der Pilger wichtige Kriterien seien. „Das wurde vom Siegerentwurf am gelungensten umgesetzt.“ Denn entscheidend sei die Konzentration auf die Reliquie. Das Votum der Jury sei einstimmig ausgefallen. Groß-Morgen erläuterte, dass für den Schrein das Holz einer bereits gefällten Zeder aus dem Domkreuzgang verwendet werde. Modifizierungen werde es beim Sieger-Modell von Jan Leven noch im Blick darauf geben, wie der Ort gekennzeichnet werde, an dem der Heilige Rock gezeigt werde; hier solle das Kreuz eine wichtige Rolle spielen, hätten die Soldaten doch nach der Kreuzigung Jesu um dessen Gewand gelost, wie Dompropst Rössel erklärte.

Für Jan Leven, 1960 in Frankfurt am

Main geboren, ist sein Modell die logische Konsequenz aus den Vorgaben: „Dann musste es so aussehen.“ Sein Entwurf ist zweigeteilt, zum einen gibt es die eigentliche Vitrine mit einer Glasscheibe, zum anderen das Gehäuse aus Zedernholz. Der Schrein insgesamt erinnere an eine organisch gewachsene Form, etwa eine Samenkapsel oder einen Fruchtkern. Die Vorgabe, das Zedernholz aus dem Domkreuzgang zu verwenden, sei ihm, der gerne mit Holz arbeite, sehr entgegengekommen. Dompropst Rössel wies darauf hin, dass bei der Fertigung des Schreins die Domschreinerei mitarbeiten werde. Leven werde sich nun mit den Ausführungsplanungen befassen, bis Ende des Jahres solle der Schrein fertig sein, erklärte Fleisch. Dann könne weiter überlegt werden, wie das Umfeld des Heiligen Rocks und die Abläufe während der Wallfahrtszeit gestaltet werden könnten. Fleisch kündigte außerdem an, alle Entwürfe würden im Herbst in einer Ausstellung gezeigt werden.

Jan Leven lebt und arbeitet in Bereborn. Er hat Kunst und Architektur in Düsseldorf studiert und seit seiner Ateliergründung 1990 zahlreiche Ausstellungen realisiert und mehrere Gestaltungswettbewerbe gewonnen. Unter anderem wurde er 2004 mit dem Förderpreis Rheinland-Pfalz für Bildhauerei ausgezeichnet und erhielt das Casa Baldi Stipendium (Dependance der Villa Massimo Rom) und ein Stipendium der Zeche Carl Essen. (BT)

„Youcat“

Weltweiter Erfolg des Jugendkatechismus - „Youcat“- schon 1,3 Millionen mal verkauft

Der katholische Jugendkatechismus „Youcat“ entwickelt sich zum Weltbestseller. Inzwischen seien 1,3 Millionen Exemplare verkauft, sagte der Initiator und Mitautor Bernhard Meuser der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) in Augsburg. Allein für den US-Markt würden derzeit jeden Monat weitere 40.000 Exemplare gedruckt. Der Titel liege bisher in zwölf Sprachen vor, weitere 18 Ausgaben kämen bis Ende 2012 hinzu, darunter auch Übersetzungen in Arabisch und Japanisch. Der „Youcat“ sei damit das „größte Sachbuchprojekt der Welt“. (KNA)

„Weihnachten im Schuhkarton“

Kritische Anfrage an die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Seit einigen Wochen hängen in mehreren Geschäften in der Gemeinde Tholey und andernorts Plakate der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die damit werben, ein Weihnachtspäckchen für notleidende Kinder zu packen.

Auf der Internetseite des Bistums Trier wird diese Aktion kritisch beleuchtet. Hier eine kurze Zusammenfassung: Die Aktion hilft nicht nachhaltig den notleidenden Kindern, sondern fördert zunächst einmal unsere Wirtschaft durch den Kauf der Geschenke, nicht aber die in den Ländern der betroffe-

nen Kindern. Sie ist sehr aufwändig. Über Geldspenden an die großen Hilfsorganisationen (wie Adveniat) kann viel effektiver geholfen werden. Der Träger der Aktion ist „**Geschenke der Hoffnung e.V.**“ ist eng mit dem christlich-fundamentalistischen Missionswerk „**Samaritan's Purse**“ aus den USA verbunden. Es geht nicht nur um Geschenke sondern vor allem um Missionierung im evangelikalen Sinne. Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.bistum-trier.de, A-Z (W – Weihnachten „im Karton“).

Das Pastoralteam empfiehlt Ihnen daher, diese Aktion nicht zu unterstützen.



Vorfahrt für den Nikolaus

Der BDKJ fairändert den Advent!

Kaum ist es September, da tauchen in den Supermärkten schon die ersten Lebkuchen auf und spätestens Anfang Dezember sieht man sie überall - die dicken, rot gekleideten Männer mit langem, weißem Bart und Zipfelmütze - „Weihnachtsmänner“ als Werbefigur, um den Konsum zu fördern.

Was hat das mit Advent, eigentlich eine Zeit der Besinnung, und Weihnachten zu tun? Und was ist mit dem heiligen Nikolaus, der als Bischof ganz viel Gutes getan hat, als Kennzeichen für sein Amt eine Mitra auf dem Kopf trägt und eben kein „Weihnachtsmann“ ist?

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Diözese Trier will mit der Kampagne den heiligen Nikolaus als Freund der Kinder und Helfer für Menschen in Not stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung rücken, die Verdrängung des Heiligen durch den „Weihnachtsmann“ stoppen und ein Zeichen für den kritischen Konsum und gegen den Konsumwahn rund um das Weihnachtsfest setzen.

Die Aktion **„Vorfahrt-für-den-Nikolaus“** ist aus der Initiative **„Achtung, weihnachtsmannfreie Zone“** des Bonifatiuswerkes der Deutschen Katholiken e.V. entstanden. Diese wurde im Jahr 2002 ins Leben gerufen und möchte aktiv dabei dazu beitragen, den Heiligen Nikolaus in der Gesellschaft wieder in den Vordergrund zu stellen

und einer Verwechslung mit der populären Kunstfigur des Weihnachtsmannes entgegen zu wirken.

Der BDKJ Speyer hat die Grundidee im Jahr 2009 übernommen und um den fairen Handelsgedanken erweitert. So wurde die Aktion zwei Jahre lang unter dem Titel **„Weihnachtsmannfreie Zone- aber fair“** im Bistum Speyer durchgeführt. Seit dem Jahr 2011 besteht eine Kooperation mit dem BDKJ Trier. Es entstand die Idee zu dem neuen Titel: **„Vorfahrt für den Nikolaus – der BDKJ fair-ändert den Advent“** und dem neuen Logo.

Der Hl. Nikolaus setzte sich schon vor mehr als 1.600 Jahren für Gerechtigkeit ein, indem er gerade unschuldigen Kindern in Notsituationen half. Sein Vorbild animiert, sich mit dem eigenen Konsumverhalten auseinanderzusetzen und dass wir uns durch einen bewussten Einkauf für gerechtere Strukturen im Welthandel einsetzen. Dabei stellen sich die jungen Leute die Frage, ob bei den Produkten, die wir konsumieren ökologische und soziale Standards eingehalten wurden, d.h. wurden sie umweltverträglich hergestellt und wurden Menschenrechte dabei nicht verletzt.

Der Schoko-Nikolaus ist 18 Zentimeter groß, 60 Gramm schwer und einzeln verpackt in einen hochwertigen Präsentkarton. Er trägt Mitra und Bi-

schofsstab und möchte Mut machen, den wahren Bischof Nikolaus und dessen Tugenden wiederzuentdecken. Auf der gestalteten Geschenkverpackung sind die bekannte Nikolaus-Legende, die Patrozinien des heiligen Nikolaus und eine kurze Biografie des Bischofs von Myra abgedruckt und illustriert. So wird der heilige Nikolaus als Freund der Kinder und Helfer von Menschen in Not wieder stärker in das Bewusstsein gerückt. Ganz im Sinne von Phil Bosmans, der überzeugt ist, dass »an den heiligen Nikolaus glauben, an das Gute im Menschen glauben« bedeutet.

Die für die Produktion verwendete Vollmilchschokolade trägt das unabhängige **FAIRTRADE**-Siegel.



Ein leckeres und sinnstiftendes Geschenk. **Unterstützen Sie die Aktion!** Beim St. Benno-Verlag kann man ab 4 Stück bestellen: service@vivat.de Tel. 0341-467770

Den Schoko-Nikolaus gibt es auch in der Missionshausbuchhandlung in St. Wendel zum Preis von 1,95 Euro.

Weitere Informationen: www.vorfahrt-fuer-den-nikolaus.de

Caritas fordert Verbot von Spekulation mit Nahrungsmittel

Freiburg. Schlechte Regierungsführung in den betroffenen Ländern und die weltweiten Spekulationen auf Nahrungsmittel sind nach Ansicht des Leiters von Caritas international, Oliver Müller, Hauptursachen für die Hungerkatastrophe in Ostafrika. „Spekulationen mit Grundnahrungsmitteln sollten verboten werden“, forderte er in Freiburg im Gespräch mit der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA). Müller kritisierte das so genannte „land-grabbing“, den Kauf oder die Pacht von großen Agrarflächen durch ausländische Investoren. „In der Regel stehen diese Flächen dann nicht mehr für die lokale Nahrungsmittelproduktion zur Verfügung. So kann es zu der paradoxen Situation kommen, dass in Hungergebieten Lebensmittel für den Export angebaut werden“, sagte Müller. In den letzten zehn Jahren seien auf

diese Weise weltweit über 227 Millionen Hektar Land von lokalen Eliten oder internationalen Unternehmen erworben worden.

Starker Anstieg der Lebensmittelpreise: Die Spekulationen mit Grundnahrungsmitteln wie Getreide, Reis und Mais hätten zu einem starken Anstieg der Lebensmittelpreise geführt, so der Leiter der Hilfsorganisation - „für die Menschen in Entwicklungsländern hat das gravierende Folgen.“ Sie hätten keinen Spielraum mehr, größere Schwankungen bei Nahrungsmittelpreisen auszugleichen. Bereits jetzt gäben sie den größten Teil ihres Einkommens, 70 bis 90 Prozent, für Lebensmittel aus. Deutsche Haushalte hingegen verwendeten im Schnitt 15 Prozent des Einkommens, um Essen einzukaufen. Der Leiter der Hilfsorganisation forder-

te nachhaltigeres Wirtschaften in Europa. Als klassisches Beispiel nannte er Tiefkühlhähnchen, die die Europäische Union zu niedrigsten Preisen an westafrikanische Länder abgebe und damit den dortigen lokalen Markt zerstöre. Beim Anbau von so genannten Biotreibstoffen würden oft landwirtschaftliche Flächen genutzt, auf denen vormals Nahrungsmittel angebaut wurden.

„Nahrungsmittelgerechtigkeit entscheidet sich an der Einkaufskasse“ „Dies ist kein nachhaltiger Weg, unsere Energieprobleme zu lösen“, sagte Müller. Beim Thema Hunger sei auch der einzelne Verbraucher gefragt: „Weltweite Nahrungsmittelgerechtigkeit entscheidet sich auch an der Einkaufskasse, sie ist eine Frage des Verbraucherbewusstseins“, so der Leiter von Caritas international. (KNA)

Eine kostenlose Umarmung für die Hoffnungslosen

Hoffnung. Viel von diesem Gefühl hatte Juan Mann in der Adventszeit des Jahres 2003 nicht mehr. Erst trennten sich die Eltern des Australiers, dann verließ ihn seine Verlobte und kurze Zeit später flog er auch noch von der Universität. Ein halbes Jahr lang zog sich Mann in seine Wohnung nahe Sydney zurück, alleine und depressiv. Bis er sich irgendwann aufraffte, auf eine Party zu gehen. Dort wurde er plötzlich von einer ihm völlig unbekanntem Person umarmt. Umarmt! Einfach so. „Ich fühlte mich wie ein König. Es war das großartigste, was mir jemals passierte“, erinnert sich Mann. Dieses erhellende Gefühl wollte er an andere weitergeben. So nahm er ein Stück Pappe, schrieb in großen Buchstaben „free hugs“ darauf — was übersetzt „kostenlose Umarmungen“ bedeutet — und stellte sich damit in Sydneys Fußgängerzone auf. 15 Minuten und zahlreiche seltsame Blicke vorbeisclendernder Passanten später, kam eine ältere Dame auf ihn zu und ließ sich einmal feste drücken. Heute vor einem Jahr sei ihre Tochter gestorben, erzählte sie. Die Umarmung habe ihr gutgetan, gestand sie noch,



bevor sie weiterging. Mann blieb stehen, umarmte, sprach über sich, ließ andere reden, und umarmte wieder. Inspiriert von Juan Mann ist inzwischen eine weltweite Kampagne entstanden: die „free hugs“-Bewegung. Die stieß und stößt übrigens nicht überall auf offene Arme. Fast hätte bereits die Polizei von Sydney die Bewegung im Keim erstickt, als sie Juan Mann verbot, weiter Menschen zu umarmen. Die Begründung: Mann besitze keine Haftpflichtversicherung. 10 000 Unterschriften später durfte er aber ohne Versicherung weitermachen. In Ländern wie China schreitet die Polizei noch immer gegen Free Hug-Aktionen ein, in den USA und anderen Ländern gibt es dagegen inzwischen einen landesweiten „free hugs day“. „Nur“ eine Umarmung. Auch wenn sie von einem Wildfremden kommt, kann sie reichen, einem Menschen wieder ein wenig Hoffnung zu geben. Aber ist es nicht das, was wir alle oft am meisten brauchen? Nicht nur, aber gerade auch in der vorweihnachtlichen Zeit.

Michael Stephan

Advent bedeutet Ankunft

Advent (adventus = Ankunft) ist im christlichen Festkreis die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Christi. Dabei hat „Ankunft“ zweifache Bedeutung: Zum einen ist damit die Geburt, die Menschwerdung Gottes gemeint. Zum anderen weist der Advent auf das zukünftige Kommen Christi in Herrlichkeit hin. Mit dem ersten Advent beginnt das Kirchenjahr. Seit dem Konzil von Trient (1545 – 1563) schreiben die Liturgiebücher den Advent gesamtlich vierwöchig vor. Der erste Advent ist am Sonntag zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember. Die Adventszeit endet am Heiligen Abend. Ursprünglich war die Adventszeit übrigens eine Zeit des Fastens und der Buße. Die violette Farbe der Messgewänder erinnert noch heute daran.

Jeder der vier Adventssonntage hat einen eigenen Charakter:

1. Advent: Einzug Jesu in Jerusalem
2. Advent: Wiederkunft Christi
3. Advent: Johannes der Täufer
4. Advent; Maria (Mutter Jesu)



Roratessen im Advent

Es ist dunkel; durch die schneidend kalte Luft gehen Menschen zur Kirche. In dicke Winterjacken gehüllt, mit Mütze und Handschuhen versehen, begrüßen sie sich. Am Kircheingang brennt eine Lampe. Die Tür fällt quietschend ins Schloss. In der Kirche ist es still. Hier sucht jemand etwas raschelnd in seiner Tasche, dort knarrt eine Bank. Es ist dunkel. Nur die vielen Kerzen tauchen die Kirche in ein einzigartiges Licht. Und dann plötzlich die Orgel mit der Melodie: „Tautet Himmel den Gerechten“.

Das ist Advent – das ist die beeindruckende Atmosphäre der Roratessen!

Herzliche Einladung zu den stimmungsvollen Roratessen in unserer Pfarreiengemeinschaft (jeweils um **18.30 Uhr**):

Montag, 28.11.: Scheuern

Freitag, 2.12.: Hasborn

Dienstag, 6.12.: Theley

Donnerstag, 8.12.: Tholey

Mittwoch, 14.12.: Sotzweiler

Ohne Hoffnung bleibt, wer sich nicht entscheiden kann

Viele Menschen begleiteten Jesus; da wandte er sich an sie und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.“ Lk 14, 25-35

Da ist er wieder. Da ist jener Jesus, wie ich ihn nicht mag. Er ist nicht weich, liebevoll und angenehm, sondern klar, fordernd und durchaus störend. Denn genau diesen Jesus gibt es auch, der meine Gemütlichkeit durchkreuzt und meine Bequemlichkeit stört. Das geschieht dann, wenn er mich nach dem Wesentlichen fragt: Worauf kommt es an? Worauf kommt es wirklich an? Wann immer diese Frage erklingt, neige ich zum Selbstbetrug. Dann ist mir meine vertraute Umgebung, die Gemütlichkeit meines Alltags lieber als eine kühne Entscheidung mit klaren Konsequenzen. Aber es ist genau diese heimliche Vorliebe fürs Ge-

wohnte, diese unheimliche Neigung zur Bequemlichkeit, gegen die Jesu Rede sich hier wendet. Und er entlarvt mit seiner Klarheit meinen Selbstbetrug, meine Lüge und meinen Hang zu Bequemlichkeit und Äußerlichkeit. Jesus fordert mich auf: Entscheide dich! Mach keine halben Sachen, sondern folge mir nach. Mit einer solchen Aufforderung macht er mir nicht vor, dass das einfach sein wird. Wer sich entscheidet, der lässt etwas zurück, der lässt sich auf etwas Neues ein. Aber wo das Zurücklassen fast notwendig wehtut, da wohnt im Neuen eine Verheißung. Die Entscheidung gegen das Gewohnte mag ein Kreuz sein, aber die richtige Entscheidung führt über den Schmerz des Kreuzes hinein in die Auferstehung. So unangenehm die Rede Jesu hier auch sein mag, sie ist nicht ohne Hoffnung. Ganz im Gegenteil. Ohne Hoffnung bleibt, wer sich nicht entscheiden kann.

Pfarrer Thomas Dietrich, Erzdiözese Freiburg



„Wir könnten sagen, dass der Advent die Zeit ist, in der die Christen in ihren Herzen die Hoffnung neu entdecken sollen, dass sie mit dem Beistand Gottes die Welt verändern können.“

Papst Benedikt XVI.

Fotos Monatsthema: Wolfgang Radtke/kna (Seite 1); Heptagon, Pfarrbriefservice.de (Seite 12), Paulus Decker (Seite 13).

Hoffnung auf weiten Horizont

„Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher an Einsicht und Verständnis wird, damit ihr beurteilen könnt, worauf es ankommt. Dann werdet ihr rein und ohne Tadel sein für den Tag Christi, reich an der Frucht der Gerechtigkeit, die Jesus Christus gibt, zur Ehre und zum Lob Gottes.“

Phil 1,9-11

Ich fand Techno-Musik früher blöd. Mit so was, so dachte ich, dröhnen sich nur Idioten zu. Seit kurzem bin ich verliebt. Er mag Techno - und er ist gar kein Idiot, sondern warmherzig und klug. Ich mag seine Musik immer noch nicht besonders, aber in nicht allzu großer Lautstärke kann ich sie gut ertragen, und manchmal erwische ich mich dabei, wie mein Fuß im Rhythmus wippt.

Liebe verändert die Welt, oder zumindest die Weltsicht. Dinge, die mir unzugänglich sind oder die ich ablehne, werden plötzlich in ein anderes Licht getaucht, sobald ich mit Liebe darauf schaue. Ich kann Homosexualität ablehnen, aber sobald der eigene Sohn sich outet, bekomme ich ein Problem: Entweder ich verstoße mein Kind oder ich weite mein Herz. Die meisten Eltern tun letzteres - Gott sei Dank. Sie lassen sich von ihren Kindern, die sie mehr lieben als alles andere auf der

Welt, anstoßen und entdecken plötzlich: Es kommt gar nicht darauf an, ob mein Kind Männer liebt oder Frauen; es kommt darauf an, wie es mit der Liebe umgeht. Es kommt nicht darauf an, dass mein Liebster Techno hört, sondern dass sein Herz für mich schlägt.

Die Adventszeit will uns auch anregen, unseren Blick zu erheben und ihn zu weiten. Die Vorstellung, dass ein armes Kind die Welt rettet, widerstrebt allen Erfahrungen von Macht und Herrschaft. Und die Hoffnung, dass das Heil der Welt nicht in uns liegt, passt nicht in unsere Gesellschaft. Doch die Liebe Gottes bewegt uns dazu, die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Und plötzlich merken wir: Es kommt nicht darauf an, ob ich erfolgreich im Beruf oder arbeitslos bin, ob ich Paulus für den größten Apostel oder den schlechtesten Frauenverstehler halte. Es kommt darauf an, dass Gott mich liebt, so wie ich bin. Gottes Liebe ist an Weihnachten zur Welt gekommen. Und von dieser Liebe dürfen wir uns verändern lassen, zum Wohle der Menschheit und zum Heil der Welt.

*Pfarrerin Karina Beck
Ev. Landeskirche Württemberg*

Samstag/Sonntag, 26.II./27.II. - I. Adventssonntag

L1: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7 - L2: 1 Kor 1,3-9 - Ev: Mk 13,33-37 od. Mk 13,24-37

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

†† Berwanger-Eckert

Scheuern: 09:00 Uhr Hl. Messe zu Ehren des Hl. Hubertus mitgestaltet vom Jagdhornbläsercorps Bohnenthal

Leb. u. †† Mitglieder des Hegering Bohnenthal

Leb. u. †† des DRK Bohnenthal

Sotzweiler: 17:00 Uhr Vorabendmesse als Familiengottesdienst

† Franz Scheid; † Kurt Bücher; † Anna Scherer und †† Eltern und Geschwister;

†† Edeltrud Zangerle und †† Eltern; † Johanna Backes und †† Angehörige;

† Hans Sträßler und †† Brüder; †† Ehel. Edeltrud und Hans Klose;

†† Ehel. Regina und Bernhard Eckert;

†† Ehel. August und Gertrud Lambert und † Tochter Rosemarie und † Enkelin Claudia;

†† Ehel. Herbert und Inge Scherer;

†† Ehel. Johann und Maria Brück und † Ewald Junker und †† Ehel. Franz-Josef und Anita Brück;

Leb. u. †† des Musikvereins "Stern" Sotzweiler-Bergweiler; Leb. u. †† dea Jahrgangs 1941;

Leb. u. †† der Fam. Schäfer-Naumann; Leb. u. †† der Fam. Ziegler-Besch-Holz;

Dankamt nach Meinung; zur immerwährenden Hilfe und nach Meinung

Tholey: 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Tholey: 18:30 Uhr Vorabendmesse und begleitender Wortgottesdienst für Kinder

† Horst Bard und †† Eltern; † Willy Bard und †† Eltern und Schwiegereltern;

†† Friedel und Arnold Hühwels und Eltern; †† Regina Krämer und Hedwig Caspar;

†† Robert Meier und Hermann Wahlen (best. vom Jahrgang 1948);

† Hans Mayer und †† Anton und Josefa Körner; †† der Familie Ames-Eckert;

†† der Familie Cäcilie Grieger; †† Ehel. Luise und Matthias Meier und †† Kinder;

†† der Fam. Ley-Schedler-Anton; Leb. u. †† der Familie Finkler;

Leb. u. †† der Familie Hauptenthal-Heinz

Hasborn: 18:30 Uhr Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft

Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten,

auch im Gedenken ihrer lebenden und †† Mitglieder

Scheuern: 09:00 Uhr Hochamt

1. Jahrgedächtnis †† Rita Graf;

Stiftmesse †† Heinrich Brachmann, †† Eltern und Geschwister;

Stiftmesse †† Ehel. Nikolaus Weyand-Anna Wilhelm, Niederhofen;

Stiftmesse †† Ehel. Johann und Elisabeth Scherer, Scheuern;

†† Alois Schmitt, Lindscheid; † Alfons Schmitt, Neipel; † Elmar Fries, Scheuern;

† Alfred Ernst und †† Angehörige, Scheuern;

†† Ehel. Johann und Klara Kasper, †† Kinder und † Schwiegertochter, Scheuern;

†† Ehel. Michel u. Maria Brachmann, Neipel; †† Ehel. Peter u. Katharina Klein, Lindscheid;

†† Ehel. Peter und Maria Klesen und Angehörige, Scheuern;

Leb. u. †† d. Fam. Hauptenthal- Bommer, Lindscheid;

zu Ehren der Mutter Gottes f. Fam. Anton Backes-Klesen, Neipel

Tholey: 10:00 Uhr Choralhochamt

Theley: 10:30 Uhr Hochamt

1. Jahrgedächtnis † Hermann Scheid;

† Katharina Scheid; † Erhard Barth; † Elsa Lermen; †† Ehel. Johann und Christina Barth;

für alle armen, kranken und notleidenden Menschen

Hasborn: 14:30 Uhr Tauffeier

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Theley: 18:30 Uhr Hl. Messe

† Berthold Kunrath

Montag, 28.II. – I. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt † Klaus Herbert Fleck
- Sotzweiler:** 14:00 Uhr Eucharistische Anbetungsstunde
- Theley:** 15:30 Uhr Gebet der Frauengemeinschaft in der Kirche
- Scheuern:** 18:30 Uhr Roratemesse
† Manfred Engstler, Neipel und † Anita Biwer, Lindscheid;
Leb. u. †† der Fam. Caryot-Peter, Scheuern
- Sotzweiler:** 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Dienstag, 29.II. – I. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Bergweiler:** 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Erasmuskapelle
- Sotzweiler:** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
- Theley:** 18:30 Uhr Hl. Messe
Leb. u. †† der Familie Nicolay

Mittwoch, 30.II. - Hl. Andreas

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Tholey:** 09:30 Uhr Seniorenmesse im Altenheim
- Tholey:** 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle
- Sotzweiler:** 18:30 Uhr Hl. Messe
30-er-Amt † Manfred Walker;
† Ulrike Lauck; † Paul Zimmer; † Heinz Trenz;
† Theo Staub und † Tochter; †† Ehel. Erna und Jakob Spies;
†† Ehel. Peter u. Mariechen Heckmann; für die armen Seelen
- Theley:** 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Donnerstag, 01.II. – I. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Tholey:** 18:30 Uhr Hl. Messe
† Ilse Beuerlein und †† der Familie Ewald Rau;
nach Meinung der Familie Siegfried Schmitt
- Hasborn:** 18:45 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim Hasborn (Raum St. Josef)

Freitag, 02.II. – Herz-Jesu-Freitag und Hl. Luzius

- Tholey:** 08:30 Uhr Konventamt zu Herz-Jesu-Freitag
† Lorenz Theobalt; † Klaus Herbert Fleck; † Rita Sternberg;
†† der Fam. Endres-Schröder; †† der Fam. Wahl-Gevers
- Sotzweiler:** 15:00 Uhr Kreuzweg von der Pfarrkirche zum
Schaumbergkreuz (Bei Regen in der Kirche)
- Hasborn:** 18:30 Uhr Roratemesse
† Willi Holz; † Karin Reuter; †† Ehel. Ignatz Backes,
†† Söhne und Enkel; Leb. u. †† d. Fam. Warken-Holz und
† Sohn Karl; Leb. u. †† d. Fam. Kirsch-Reiet und
† Tochter Agnes; †† d. Familie Müller - Meyer

Rundfunkgottesdienste

Dabei sein und mitfeiern, auch wenn Sie nicht selber hingehen können: jeden Sonntag überträgt SR2 KulturRadio (91,3) von 10:04 bis 11:00 Uhr einen Gottesdienst - im Wechsel aus katholischen und evangelischen Gemeinden. Der nächste Termin des katholischen Gottesdienstes:



**Sonntag, 18. Dezember,
10:04 Uhr aus der Pfarrkirche
St. Nikolaus Nonnweiler-Sitzerath**

Gottesdienste aus dem Kölner Dom werden jeden Sonntag um 10:00 Uhr per Stream im Internet oder als Radio-programm über den Satelliten Astra 19,2° Ost übertragen

www.domradio.de

Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt jeden Sonntag von 9:30 bis 10:15 Uhr im Wechsel aus katholischen u. evangelischen Gemeinden.

Die nächsten Termine der katholischen Gottesdienste sind:



Sonntag, 27. November, 9:30 Uhr
aus Sao Paulo, Brasilien

Sonntag, 11. Dezember, 9:30 Uhr
Ort noch nicht bekannt

Sonntag, 18. Dezember, 9:30 Uhr
aus der Kirche St. Jakob, Nürnberg

**Fritzchens Brief
an den lieben Gott**

Fritzchen schreibt einen Brief an den lieben Gott: „Bitte schicke mir hundert Euro!“ - Die Post weiß nichts besseres, als den Brief an die Bundeskanzlerin zu schicken. Die schickt ihm einen Brief zurück mit 5 Euro drin. Fritzchen antwortet: „Danke, aber warum hast Du den Brief über die Bundeskanzlerin geschickt? Die hat doch glatt 95 % Steuern einbehalten!“

Samstag/Sonntag, 03.12./04.12. - 2. Adventssonntag

Sonderkollekte zum Beheizen der jeweiligen Pfarrkirche

L1: Jes 40,1-5.9-11 - L2: 2 Petr 3,8-14 - Ev: Mk 1,1-8

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Theley: 17:00 Uhr Vorabendmesse, musikalisch mitgestaltet vom Dekanatschor
 "Chorisches Stimmbildungsseminar 2011" (Ltg.: Thomas Martin)

† Anna Dewes; † Johanna Schäfer u. †† Eltern Jakob u. Lina Konrath; † Maria Peter, † Kind Maria u.
 †† Michel u. Franziska Peter; †† Irmina u. Franz Thome; †† Ehel. Eduard u. Katharina Schneider

Tholey: 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Tholey: 18:30 Uhr Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft zu Ehren der Hl. Barbara
 mitgestaltet von der St. Barbara-Bruderschaft im Gedenken an ihre lebenden u. †† Mitglieder

Scheuern: 18:30 Uhr Vorabendmesse

1. Jahrgedächtnis † Alfons Schmitt, Neipel;
 † Klaus Heckmann, Scheuern; † Cäcilia Johann, Scheuern; † Karl Specher, Scheuern;
 † Otto Uder, Scheuern; † Maria Saar u. †† Sohn Kurt, Scheuern; † Alfons Schäfer u. † Tochter Ute,
 Scheuern; † Erwin Sträßler und †† Schwiegereltern und † Schwager, Neipel;
 †† Ehel. Mathilde und Arthur Längler, Neipel; †† Ehel. Alois und Elisabeth Kirsch, Scheuern;
 Leb. u. †† d. Fam. Arnold Kirsch, Scheuern; Leb. u. †† d. Fam. Gerhard Schug, Scheuern;
 Leb. u. †† d. Fam. Josef Henkes - Anna Schwarzmeier, Scheuern;
 Leb. u. †† d. Familien R. Johann – W. Paulus

Hasborn: 09:00 Uhr Hochamt zu Ehren der hl. Barbara, mitgestaltet vom Ornament-Chor

1. Jahrgedächtnis † Alfons Backes;
 † Hans Nauhauser; † Toni Scholl; † Markus Petri und † Irene Petri; † Mathilde Maldener;
 † Arno Krotten; † Maria Backes, geb. Henkes; †† Geschwister Anna und Josef Besch;
 † Josef Schneider (bestellt von der St. Barbara-Bruderschaft); † Bernhard Besch, † Sohn Wolfgang u.
 † Schwiegersohn Reinhold; †† Ehel. Nikolaus und Paulina Backes; †† Ehel. Albert und Maria Fuchs;
 †† Ehel. Peter und Klara Treib und †† Geschwister; †† Ehel. Anton u. Helene Scholl u. † Sohn Anton;
 †† Ehel. Josef Finkler und Maria Hauptenthal und †† Geschwister; †† Ehel. Peter und Hildegard Wilhelm
 und †† Eltern, Dörsdorf; †† Ehel. Peter Klein-Margareta Henkes und †† Angehörige;
 †† Ehel. Alois Holz-Rosa Scheid und †† Geschwister Scheid; Leb. u. †† d. Fam. Martin Scholl;
 Leb. u. †† d. Fam. Perius-Kaufmann; Leb. u. †† Mitglieder der St. Barbara Bruderschaft;
 nach Meinung zu den hl. Engeln f. Fam. Kirsch-Wilhelm

Tholey: 10:00 Uhr Choralhochamt

Sotzweiler: 10:30 Uhr Hochamt

† Hans Sträßler; † Arnold Simon; † Christoph Holz; † Eduard Groß; † Wolfgang Kanngießler;
 † Klaus Schmitt, Lebacher Str. 35; † Mathilde Besch geb. Zimmer; † Ildefons Schäfer und
 †† Angehörige; † Herbert Brück und Leb. u. †† Angehörige; † Albert Backes und †† Angehörige;
 †† Ehel. Albert und Maria Saar; †† Ehel. Nikolaus und Katharina Schmitt;
 †† Ehel. Heinrich und Maria Staub und †† Kinder, Schwiegerkinder und Enkel;
 Leb. u. †† des Pensionärvereins Sotzweiler-Bergweiler,
 Leb. u. †† des Schuljahrgangs 1930/31; Leb. u. †† der Barbara-Bruderschaft Sotzweiler

Tholey: 14:30 Uhr Tauffeier

für das Kind Jannis Wagner, Tholey, Meydenbauerweg,
 für das Kind Nele Sophie Wagner, Bergweiler, Auf der oberen Liß

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Theley: 18:30 Uhr Hl. Messe

Montag, 05.12. - Hl. Anna

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Sotzweiler: 14:00 Uhr Eucharistische Anbetungsstunde

Überroth: 18:30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle † Adelheid Thies

Sotzweiler: 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Dienstag, 06.12. - Hl. Nikolaus

- Tholey:** **07:15 Uhr Konventamt**
†† der Familie Frank-Feltes; †† Johann und Anna Perius
- Tholey:** **10:00 Uhr Wortgottesdienst** d. Krabbelgruppe "Zwergentreff"
- Scheuern:** **14:30 Uhr Seniorenmesse**
† Ignaz Klesen, Scheuern; †† Ehel. Ludwig und Irmina Jung u. †† Angehörige, Scheuern; Leb. u. †† d. Fam. Linnig-Schug, Sch.
- Bergweiler:** **17:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Erasmuskapelle**
- Sotzweiler:** **17:30 Uhr Rosenkranzgebet**
- Tholey:** **18:30 Uhr Roratemesse**
† Nikolaus Scherer und Leb. u. †† der Fam. Scherer-Kirsch; †† Eltern Nikolaus u. Anna Kirsch u. †† Raimund u. Renate; Familie Hoffmann- Boulliong

Mittwoch, 07.12. - Hl. Ambrosius

- Tholey:** **08:30 Uhr Frauenmesse mit dem Konvent**
† Edith Schneberger
- Tholey:** **15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle**
- Tholey:** **15:00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrheim** †† des Seniorenkreises
- Sotzweiler:** **18:30 Uhr Hl. Messe**
† Barbara Geßner; † Edeltrud Zangerle u. Leb. u. †† Angehörige; †† Ehel. Nikolaus u. Regina Staub u. † P. Waldemar Maldaner; †† Ehel. Paul u. Maria Zimmer; †† Ehel. Theo u. Maria Brück; †† Ehel. Klaus u. Else Groß; †† Ehel. Nikolaus u. Gertrud Nikolay; †† Ehel. Erich und Maria Schuh; †† Ehel. Jakob und Elisabeth Rauber und † Sohn Berthold und † Enkelin Simone; Leb. u. †† d. Familie Rauber-Ames; Leb. u. †† der Familie Müller-Wecker
- Tholey:** **18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim**
- Tholey:** **19:30 Uhr "Innehalten", veranstaltet vom Dekanat St. Wendel**

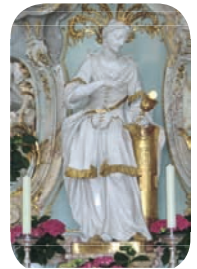
**Donnerstag, 08.12. Hochfest
der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

- Tholey:** **07:15 Uhr Konventamt**
- Sotzweiler:** **18:30 Uhr Rosenkranzgebet**
- Tholey:** **18:30 Uhr Roratemesse** Leb. u. †† der Familie Hauptenthal-Heinz u. † Ria Czarnetzki; †† Berwanger-Eckert
- Hasborn:** **18:45 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim Hasborn** (Raum St. Josef)
- Scheuern:** **19:00 Uhr Spätschicht - Ökumenisches Gebet im Advent -**
„...und führe zusammen, was getrennt ist.“, gestaltet v. Pfarrgemeinderat
- Tholey:** **19:30 Uhr Ökumenisches Gebet im Advent -**
„...und führe zusammen, was getrennt ist.“

Freitag, 09.12. - 2. Adventswoche

- Tholey:** **07:15 Uhr Konventamt**
- Hasborn:** **16:30 Uhr Hl. Messe im Caritas-SeniorenHaus**
Leb. u. †† d. Fam. Jakob Scherer

**Hl. Barbara,
4. Dezember**



Barbara war vielleicht Märtyrerin zu Beginn des 4. Jahrhunderts. Neben der bekannten Legenden von der heiligen Barbara im Turm wird oftmals von ihrem scharfen Verstand und ihrer Schönheit berichtet. Eines Tages hat sie ihre Eltern gefragt, ob die Götter Menschen gewesen seien und warum man diese und nicht eine unsterbliche Gottheit anbetete. Sie richtete in einem Brief ihre Fragen an den bekanntesten Gelehrten Alexandriens, Orgines. Durch den Priester Valentinus schickte er ihr die Antwort. Barbara bezeichnete den Besucher als Arzt, damit ihr Vater den Besuch zuließ; Valentinus belehrte und taufte sie. Als eine der 14 Nothelfer wird Barbara besonders zum Schutz vor jähem Tod und als Beistand der Sterbenden angerufen. Zahlreiche Volksbräuche zeigen ihre Beliebtheit: Zweige werden an ihrem Gedenktag als Barbarazweige von Apfel- oder Kirschbäumen abgeschnitten und ins Wasser gestellt; blühen sie am Weihnachtsfest, dann wird das als gutes Zeichen für die Zukunft gewertet: Du schienst tot, aber bist aufgeblüht zu schönem Leben. So wird es auch mit meinem Tod sein. Ich werde zu neuem, ewigem Leben aufblühen.

Barbara-Gedicht

So beteten und sangen die Kinder, während die Väter unter Tage Kohle und Bodenschätze aus der Tiefe holten oder einen Tunnel durch das Gestein wühlten:

Sankt Barbara, bei Tag und Nacht, fahr' mit dem Vater in den Schacht! Steh Du ihm bei in jeder Not, bewahr' ihn vor dem jähen Tod!

Bauernregeln:

Geht Barbara im Klee, / kommt's Christkind im Schnee.

Barbara im weißen Kleid, / verkündet gute Sommerzeit.

Sankt Barbara kalt und mit Schnee / verspricht viel Korn auf jeder Höh'

Quelle:
www.heiligenkalender.de

Samstag/Sonntag, 10.12./11.12. - 3. Adventssonntag

L1: Jes 61,1-2a.10-11 - L2: 1 Thess 5,16-24 - Ev: Joh 1,6-8.19-28

Tholey: **07:15 Uhr Konventamt**

Sotzweiler: **17:00 Uhr Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft,**
mitgestaltet von der Schaumberger Kantorei

Tholey: **18:00 Uhr Rosenkranzgebet**

Tholey: **18:30 Uhr Vorabendmesse**

1. Jahrgedächtnis † Anna Theis; 1. Jahrgedächtnis † Rita Mrziglod ;
30-er-Amt † Arnold Sens; 30-er-Amt † Helmut Knoll; 30-er-Amt Bernhard Jungfleisch;
† Nikolaus Rauber; † Günter Mrziglod und † Ursula Mrziglod; † Margarete Saturnus;
†† Andreas und Walter Schneider; †† Albert Schnur und Maria Theis und † Peter Theis;
†† Mathilde und Franz Backes und Anna Müller; †† Hanna und Remi Müller;
†† der Familie Schirra; †† Elli Görg und Klaus Goebel; †† Hedwig Kirtz und Therese Böhme

Hasborn: **18:30 Uhr Vorabendmesse**

1. Jahrgedächtnis † Anton Linnenbach; 1. Jahrgedächtnis † Werner Besch;
1. Jahrgedächtnis † Erich Backes; 30-er-Amt † Agnes Pintsch, geb. Maldener;
30-er-Amt † Marianne Scholl, geb. Warken; Stiftmesse † Anna Scholl, Römerstraße 2;
Stiftmesse † Regina Backes, Hauptstraße; † Rudi Alles; † Paul Neis; † Manfred Backes;
† Karl Treib; † Erik Henkes u. †† d. Fam. Balzer-Henkes;
† Helmut Schnur, †† Eltern u. Schwiegereltern;
† Reinhold Heckmann, †† Eltern und † Schwester; †† Ehel. Johann und Maria Pfeifer;
†† Ehel. Gerhard und Hildegard Neis; †† Ehel. Rudi und Hilde Recktenwald;
†† Ehel. Karl und Rosa Scheid, Brückenstraße; †† Ehel. Alois und Rosa Besch und †† Angehörige;
†† Ehel. Karl und Maria Besch und †† Eltern; †† Ehel. Max und Katharina Schettgen und †† Eltern;
†† Ehel. Johann Dewes-Rosa Besch; †† Ehel. Peter und Maria Fuchs, Eichenstraße;
†† Ehel. Johann u. Maria Pfeifer; †† Ehel. Matthias Backes - Barbara Backes, † Sohn u.
†† Schwiegertöchter; Leb. u. †† d. Fam. Peter Scheid - Schöll; Leb. u. †† d. Fam. Wilhelm-Dewes;
Leb. u. †† d. Fam. Brachmann-Maldener und †† Kinder;
Leb. u. †† d. Ehel. Franz Schütz-Schöll †† Kinder, Schwiegerkinder;
Leb. u. †† d. Fam. Matthias Treib - Wilhelm

Scheuern: **09:00 Uhr Hochamt mit Kinderkirche**

† Ute Fuchs, Scheuern; † Angela Wilhem, Überroh; † Katharina Klein, Lindscheid;
† Alois Schmitt, Lindscheid; † Heinrich Vogel, Scheuern;
† Toni Junker und beiders. †† Eltern und Schwiegereltern, Scheuern
†† Ehel. Alois und Apollonia Niehren, Scheuern; †† Ehel. Andreas und Elisabeth Schmitt, Neipel
†† d. Familie Türk - Ernst, Scheuern

Tholey: **10:00 Uhr Choralhochamt**

Theley: **10:30 Uhr Hochamt**

Leb. u. †† der Fam. Marianne Ames-Alt
und Priester sowie für alle armen Seelen im Fegefeuer

Sotzweiler: **14:30 Uhr Tauffeier**

für das Kind Lena Rose Ziegler, Hasborn, Im Wiesengrund
für das Kind Celina Saar, Eppelborn, In der Waldwies

Tholey: **15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle**

Hasborn: **18:00 Uhr Taizé-Gebet – Hab festen Mut,**
gestaltet vom Familiengottesdienstkreis und Singkreis

Theley: **18:30 Uhr Hl. Messe**

† Mirko Müller, † Hildegard Schäfer und Leb. u. †† Angehörige;
†† Maria und Hermann Scherer und † Else Müller

Montag, 12.12. - 3. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
Sotzweiler: 14:00 Uhr Eucharistische Anbetungsstunde
Theley: 15:30 Uhr Gebet der Frauengemeinschaft in der Kapelle Johann-Adams-Mühle
Scheuern: 18:30 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
Sotzweiler: 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Dienstag, 13.12. - Hl. Odilia

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
 †† Eheleute Heckmann-Lauck
Hasborn: 15:00 Uhr Seniorenmesse im DRK-Heim
Bergweiler: 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Erasmuskapelle
Sotzweiler: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
Theley: 18:30 Uhr Hl. Messe
 Ehel. Schäfer-Lambert und zur Hl. Rita; Amt nach Meinung (B)

Mittwoch, 14.12. - Hl. Johannes vom Kreuz

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt †† Josef und Anna Beuerlein
Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle
Sotzweiler: 18:30 Uhr Roratemesse
 † Gerlinde König; †† Ehel. Peter u. Anna Theobald,
 † Sohn Erwin u. † Schwiegertochter Mathilde;
 †† Ehel. Peter u. Maria Heckmann;
 †† Eltern Maria u. Peter Holz;
 Leb. u. †† der Familie Ludwin Brück;
 Leb. u. †† der Familie Alois Holz;
 Leb. u. †† der Familie Albrech-Groß;
 für die armen Seelen, deren niemand gedenkt
Theley: 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Donnerstag, 15.12. - 3. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
Sotzweiler: 15:00 Uhr Seniorenmesse
Tholey: 18:30 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
Hasborn: 18:45 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim Hasborn (Raum St. Josef)
Scheuern: 19:00 Uhr Spätschicht
 gestaltet von der Frauengemeinschaft

Freitag, 16.12. - 3. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
Hasborn: 18:30 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

CD- und Buchtipps

Große Weihnachtsanthologie mit Musik CD. Von St. Martin über Advent, Weihnachten und Neujahr bis zu Dreikönige begleitet Sie diese thematisch geordnete Anthologie mit den schönsten Texten, Geschichten und Liedern. Sie verkünden in bildreichen Worten die weihnachtliche Botschaft von Frieden und Hoffnung. Die Autoren sind: Wilhelm Busch, Hoffmann von Fallersleben, Adalbert Stifter, Gerhard Tersteegen u. a. Die umfangreiche Sammlung ist aufwendig und liebevoll mit Vignetten gestaltet. Auf der dazugehörigen CD hören Sie Weihnachtslieder, meisterhaft interpretiert von namhaften Solisten und Chören wie Peter Schreier, dem Thomanerchor, dem Kreuzchor u. a

Buch:
 408 Seiten mit Abbildungen,
 CD:
 Laufzeit 70 min
 St. Benno-Verlag zusammen
 für nur 9,95 Euro.



Markt und Straßen stehn verlassen – Ein Lesebuch für



stille Stunden.

Joseph von Eichendorff (1788-1857) war ein bedeutender Lyriker der deutschen Romantik. Er hat einige der schönsten Advents- und Weihnachtsgedichte der deutschen Literatur verfasst. Durch seine starke Bindung zum christlichen Glauben strahlen sie eine besondere emotionale Tiefe aus. Zur Würdigung des heimatverbundenen Dichters werden die Texte mit stimmungsvollen Fotos seiner Lebensstationen in Schlesien bebildert. 118 Seiten, St. Benno Verlag, 6,50 Euro

Klassik zum Fest

Hier empfehlen wir Ihnen ein weihnachtliches Instrumentalkonzert mit renommierten Orchestern und Dirigenten.



Deutsche Grammophon,
 nur 3,95 Euro bei Amazon

Samstag/Sonntag, 17.12./18.12. - 4. Adventssonntag

L1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 - L2: Röm 16,25-27 - Ev: Lk 1,26-38

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Theley: 17:00 Uhr Vorabendmesse

† Rudolf Peter und Leb. u. †† Angehörige der Familie Peter-Graf;
†† Eltern Anna und Josef Both und Leb. u. †† Angehörige;
†† Pauline und Edgar Conrad (F); Leb. u. †† der Fam. Marianne Ames-Alt und
Priester sowie für alle armen Seelen im Fegefeuer

Tholey: 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Tholey: 18:30 Uhr Vorabendmesse

† Josef Heinz; † Erwin Will; † Arnold Sens; † Robert Meier;
†† Friedel und Arnold Hühwels und Eltern; †† Johann und Anna Perius;
†† Reinhold und Maria Ohlmann und Josef und Hedwig Klüpfel;
†† Alfred und Mathilde Thiry, †† Geschwister und † Edgar Koster (sen.);
†† der Familie Brück-Dewes, †† der Familie Schumann; Leb. u. †† der Familie Albert Heck

Scheuern: 18:30 Uhr Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft

Hasborn: 09:00 Uhr Hochamt

1. Jahrgedächtnis † Martina Grill, geb. Backes; 1. Jahrgedächtnis † Rosa Maldener, geb. Lauck;
30-er-Amt † Regina Backes, geb. Graf;
† Willi Puffay; † Alois Thewes; † Adolf Serwe und Familie; † Klara Maldener, †† Eltern und Angehörige;
† Waltraud Bommer (best. v. d. Frauengemeinschaft); † Frieda Ames (best. v.d. Frauengemeinschaft);
†† Ehel. Alois und Frieda Ames; †† Ehel. Koch-Maldener und † Schwiegersohn;
†† Ehel. Anton Henkes-Rosa Heckmann; †† Ehel. Berni und Thekla Besch;
†† Ehel. Karl und Theresia Scherer; †† Ehel. Reuter-Klimke und † Tochter Renate;
Leb. u. †† d. Fam. Finkler-Koch; f. Familie K. und M. Scherer;

Tholey: 10:00 Uhr Choralhochamt

Sotzweiler: 10:30 Uhr Hochamt

† Franz Scheid; † Eduard Holz; † Hans Ames; † Hans Sträßer; † Theo Staub;
† Helmut Ohlmann (Jahrgang 1926/27); † Karl Günther und †† Eltern, Geschwister und Angehörige;
† Eduard Schuh und †† Eltern und † Schwester;
†† Ehel. Alwine und Josef Schäfer und †† Angehörige; †† Ehel. Friedrich und Klara Grausam;
†† Ehel. Berta und Johann Brück und † Schwiegertochter Magreth und
†† Agnes und Johann Scheid und †† Angehörige

Scheuern: 14:30 Uhr Tauffeier

für das Kind Melina Franziska Thies, Überroth, Zur Langheck
für das Kind Ben Biber, Scheuern, Rat-Tressel-Straße

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Theley: 18:30 Uhr Hl. Messe

Amt nach Meinung (E)

Lebensmittelkollekte
für die
St. Wendeler Tafel in
Theley und Sotzweiler!

Paten gesucht!

Der Caritasverband Schaumberg-Blies sucht für seine „St. Wendeler Tafel“ ehrenamtliche Paten, die bedürftigen, alten und kranken Menschen, die den Weg zur Tafel nicht selbst bewerkstelligen können, Lebensmittel nach Hause bringen. Auch in Ihrer Gemeinde gibt es Hilfebedürftige, die nicht mehr in der Lage sind, sich in der Tafel in St. Wendel die kostenlosen Lebensmittel abzuholen.

Die Mitarbeiter der Tafel werden jeweils dienstags ab 11 Uhr, die Lebensmittelpakete zur Abholung bereitstellen, so das keinerlei Wartezeiten für die Paten entstehen.

Eine vorherige Anmeldung und Überprüfung der Bedürftigkeit muss erfolgen.

Paten, sowie Bedürftige, die noch nicht an der Tafel gemeldet sind, können sich unter der Telnr. 06851-8024847 bei der ehrenamtlichen Leiterin, Frau Klos, oder beim Caritasverband, Frau Theisen-Schäfer, Telnr. 06851 - 935622 melden.

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Montag, 19.12. - 4. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Sotzweiler:** 14:00 Uhr Eucharistische Anbetungsstunde
- Überroth:** 18:30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
† Klara Johann;
†† Ehel. Alois u. Rosa Wilhelm u. † Tochter Marliese;
Leb. u. †† d. Fam. Jakobs-Scheid
- Sotzweiler:** 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Dienstag, 20.12. - 4. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Bergweiler:** 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Erasmuskapelle
- Sotzweiler:** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
- Tholey:** 18:30 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21.12. - 4. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Tholey:** 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle
- Sotzweiler:** 18:30 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
- Tholey:** 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Donnerstag, 22.12. - 4. Adventswoche

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Sotzweiler:** 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
- Tholey:** 18:30 Uhr Hl. Messe
† Giuseppe Caruana; †† Pack-Axler-Steinmetz;
†† Berwanger-Eckert; Leb. u. †† der Familie Fleck-Wirschum
- Hasborn:** 18:45 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim Hasborn (Raum St. Josef)

Freitag, 23.12. - Hl. Johannes von Krakau

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Hasborn:** 16:30 Uhr Hl. Messe im Caritas-SeniorenHaus
† Jakob Scherer
- Hasborn:** 18:00 Uhr Aussendungsfeier für das Licht von Bethlehem, gestaltet von der DPSG Hasborn

Fabel von der Sonne und dem Wind

Die Sonne und der Wind stritten sich darüber, wer von ihnen der Stärkere sei. Der Wind sagte: "Ich bin stärker als du. Siehst du dort den alten Mann im Mantel? Ich wette, ich kann ihn schneller dazu bringen, seinen Mantel auszuziehen als du." Die Sonne schlüpfte hinter eine Wolke und der blies und blies. Doch je kräftiger er blies, umso fester hüllte sich der Mann in seinen Mantel. Schließlich ließ der Wind nach und gab auf. Da kam die Sonne hinter der Wolke hervor und lächelte freundlich auf den alten Mann hinunter. Bald schon trocknete er sich die Stirne vom Schweiß und zog seinen Mantel aus. Hierauf sagte die Sonne zum Wind:

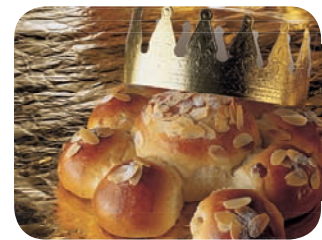
"Güte und Freundlichkeit sind immer stärker als Kraft und Gewalt."

Quelle: www.friedenslicht.de

Rezept

Dreikönigskuchen: Ursprung

Der Dreikönigskuchen (englisch King Cake oder King's Cake, französisch Galette des Rois, spanisch Roscón de Reyes) ist ein traditionelles Festtagsgebäck, das zum 6. Januar, dem Tag der Erscheinung des Herrn (Epiphania), dem Festtag der heiligen drei Könige gebacken wird. Der alte Brauch des Bohnenkönigs aus dem ausgehenden Mittelalter wurde in den 1950er Jahren wiederbelebt und ist heute vor allem in der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich, England und Spanien sehr verbreitet. Regional sind die Rezepturen sehr unterschiedlich, gemeinsam ist aber allen Dreikönigskuchen, dass eine getrocknete Bohne, eine Mandel, eine Münze oder ein anderer kleiner Gegenstand eingebacken wird. Wer beim Essen auf diesen Glücksbringer stößt, ist für einen Tag König der Familie.



Rezept:

550g Mehl, 30 g Hefe, 250ml Milch, 110 g Butter, 70g Zucker, ½ Teel. Salz, abgeriebene Schale 1 Zitrone, 1 Msp. *Muskat, 2 Eier, 80 g Rosinen, 50 g Mandeln, 1 Eigelb zum bestreichen

Zubereitung:

Mehl mit Hefe und Milch zu einem Vorteig rühren und 20 Minuten gehen lassen. Butter auflösen und mit Zucker, Salz, Zitronenschale, Muskat und Eiern verrühren. Unter den Vorteig kneten und noch mal 20 Minuten gehen lassen. Rosinen mit Mandeln und Rum vermischen. Unter den Teig kneten und wieder gehen lassen, bis sich das Volumen verdoppelt hat. Teig halbieren und eine Hälfte zu einer glatten Kugel formen. Auf ein gefettetes Blech setzen, leicht andrücken. Aus der anderen Hälfte sieben Kugeln formen. Die große Kugel mit dem mit Wasser verquirltem Eigelb bestreichen, die kleineren Kugeln draufsetzen und ebenfalls bestreichen. Alles noch mal 20-25 Minuten gehen lassen, noch mal bestreichen und bei 210°C ca. 10 Minuten anbacken. Hitze auf 180°C reduzieren und in 25-30 Minuten fertig backen.

Vorschau der Gottesdienste zu Weihnachten und Silvester

Samstag, 24.12. - Hochfest der Geburt des Herrn - Heilig Abend ADVENIAT-Kollekte

Sotzweiler: 15:30 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenfeier für Familien
 Theley: 15:30 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenfeier für Familien
 Hasborn: 16:30 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel für Familien
 Tholey: 16:30 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenfeier für Familien
 Scheuern: 17:00 Uhr Christmette
 Theley: 17:00 Uhr Christmette
 Hasborn: 19:00 Uhr Christmette
 Sotzweiler: 19:00 Uhr Christmette
 Tholey: 20:30 Uhr Vigilfeier
 Tholey: 21:30 Uhr Christmette
 Scheuern: 24:00 Uhr Jugend-Christmette

Sonntag, 25.12. - Hochfest der Geburt des Herrn - 1. Weihnachtstag ADVENIAT-Kollekte

Tholey: 10:00 Uhr Choralhochamt
 Hasborn: 10:30 Uhr Hochamt
 Sotzweiler: 10:30 Uhr Hochamt
 Theley: 18:30 Uhr Hl. Messe

Montag, 26.12. - 2. Weihnachtstag - Hl. Stephanus

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt
 Scheuern: 09:00 Uhr Hochamt
 Tholey: 10:00 Uhr Hochamt
 Theley: 10:30 Uhr Hochamt

Samstag/Sonntag 31.12./1.1. - Jahresschluss/Neujahr

Hasborn: 17:00 Uhr Feierliche Jahresschlussmesse mit Te Deum u. Euchar. Segen
 Sotzweiler: 17:00 Uhr Feierliche Jahresschlussmesse mit Te Deum u. Euchar. Segen
 Scheuern: 19:00 Uhr Feierliche Jahresschlussmesse mit Te Deum u. Euchar. Segen
 Tholey: 19:00 Uhr Feierliche Jahresschlussmesse mit Te Deum u. Euchar. Segen
 Tholey: 19:00 Uhr Feierliche Jahresschlussmesse mit Te Deum u. Euchar. Segen
 Tholey: 10:00 Uhr Choralhochamt
 Tholey: 18:30 Uhr Hl. Messe

Der nächste Pfarrbrief „Ankommen“ erscheint vom 24. Dezember 2011 bis 27. Januar 2012

Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Einsendeschluss:

Montag, 5. Dezember, 9:00 Uhr

In die Ewigkeit wurden abberufen

- 06.10. Hans Jürgen Groß
70 Jahre, Theley
- 22.10. Elisabeth Lesem, geb. Ritter
87 Jahre, Tholey
- 24.10. Manfred Walker
73 Jahre, Sotzweiler
- 01.11. Arnold Sens
85 Jahre, Tholey
- 04.11. Marianne Scholl, geb. Warken, 90 Jahre, Hasborn-Dautweiler
- 04.11. Regina Backes, geb. Graf
85 Jahre, Hasborn-Dautw.
- 05.11. Reinhold Schmitt
73 Jahre, Sotzweiler
- 05.11. Bernhard Jungfleisch
88 Jahre, Tholey
- 06.11. Helmut Knoll
79 Jahre, Tholey

Das Sakrament der Taufe empfangen

- 16.10. Laura Hornig
Sotzweiler
- 23.10. Milla Emilia Ney
Hasborn-Dautweiler
- 06.11. Bennet Marmitt
Sotzweiler



Kollektenergebnisse

| Art der Kollekte | Hasborn | Scheuern | Sotzweiler | Theley | Tholey |
|------------------------------|--------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|
| Sonderkollekte | 08./09.10. | 08./09.10. | 08./09.10. | 08./09.10. | 08./09.10. |
| Beheizen der Pfarrkirche | 379,52 € | 323,20 € | 407,70 € | 343,94 € | 263,55 € |
| Kollekte für die Weltmission | 22./23.10. 1.198,00 € | 22./23.10. 603,55 € | 22./23.10. 686,40 € | 22./23.10. 1.105,03 € | 22./23.10. 590,24 € |

Kontoverbindungen der Kirchengemeinden:

| Pfarrei Hasborn | Pfarrei Scheuern | Pfarrei Sotzweiler | Pfarrei Theley | Pfarrei Tholey |
|--|--|---|---|--|
| St. Wendeler Volksbank Konto 340529 BLZ 592 910 00 | St. Wendeler Volksbank Konto 342190 BLZ 592 910 00 | Volksbank Nahe-Schaumberg Konto 520705 BLZ 590 995 50 | Kreissparkasse St. Wendel Konto 243089 BLZ 592 510 20 | Kreissparkasse St. Wendel Konto 120115480 BLZ 592 510 20 |

Impressum Ankommen

Herausgeber: Pastor Dr. Ulrich Graf von Plettenberg, Tholeyer Str. 2, 66636 Tholey-Theley
 Redaktion: Elke Conrad (ec), Dr. Ulrich Graf von Plettenberg (up), Michael Günter Stephan (mgs), in Zusammenarbeit mit den Pfarrbüros
 Texte/Bilder: Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de, image
 Gestaltung/Druck: vonroom design, Inh. Stefan Zimmer, 66636 Tholey, www.vonroom.de, Auflage: 3000 Stück
 Preis: Einzel exemplar 1,20 Euro / Abonnement ab 1.1.2012 = 12,- Euro

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-am-schaumberg.de



Vorfahrt für den Nikolaus

Achtung Kinder,

gesucht wird ein dicklicher Mann mit weißem Rauschbart, rundem geröteten Gesicht, rotem Plüschmantel mit weißem Fellbesatz und Kapuze. Dieser Mann, der unter dem Decknamen „Weihnachtsmann“ sein Unwesen treibt, wird dringend der Hochstapelei und des Ideenraubes verdächtigt. Genau gesagt, wird ihm zu Last gelegt, vorzugeben, dass er genau so wichtig und echt sei wie der Heilige Nikolaus. Über den Hintergrund dieses Betrügers ist bekannt, dass er vor weniger als 150 Jahren von einem Zeichner, der aus dem Hunsrück nach Amerika ausgewandert ist, erfunden wurde und erst in den 30er Jahren als Werbefigur für Coca Cola die typische rote Farbe seines Mantels erhalten hat.

Am wichtigsten ist, dass der Weihnachtsmann eine Phantasiefigur ist, die in Wirklichkeit nie gelebt hat — im Gegensatz zum Original, dem heiligen Nikolaus. Ihn kann man gut vom Weihnachtsmann unterscheiden, wenn man Folgendes weiß: Der heilige Nikolaus war zur Zeit der Römer Bischof von Myra, einer Stadt in Kleinasien, der heutigen Türkei. Darum wird er bis heu-

te mit Mitra, der Kopfbedeckung für Bischöfe, mit Hirtenstab und mit rotem Chormantel (Umhang) dargestellt.

Als Bischof war Nikolaus dafür bekannt, dass er der armen Bevölkerung in Myra oft geholfen hat. Zum Beispiel überredete er während einer Hungersnot Schiffsleute, die Getreide zum Kaiser nach Rom bringen sollten, einen Teil ihrer Ladung in Myra zu lassen. Die Schiffsleute gehorchten ihm, hatten aber große Angst, dafür vom Kaiser bestraft zu werden. Wunderbarer Weise merkte dieser jedoch nichts. Weil Nikolaus so gut zu den Menschen und besonders zu den Kindern war, hat sich die Tradition entwickelt, an seinem Gedenktag, dem 6. Dezember, Süßigkeiten und andere schöne Sachen zu verschenken.

Passt also gut auf, dass ihr den heiligen Nikolaus nicht mit dem Weihnachtsmann verwechselt!

Eine Aktion, die euch dabei hilft, heißt „Vorfahrt für den Nikolaus“.

Ihr findet sie im Internet unter:

www.vorfahrt-fuer-den-nikolaus.de

Marion Bexten

Rätzel



Findest du heraus, was auf dem Wunschzettel steht? Errate die dargestellten Begriffe und streiche oder ersetze die angegebenen Buchstaben! Vielleicht kannst du auch noch das Geschenkpapier sortieren.

DVD-Tipp: Der kleine Schäfer

Der kleine Schäfersohn Joel ist ein ängstlicher Junge. Er fürchtet sich nicht nur vor Wölfen. Auch von seiner Schwester Sarah lässt er sich immer wieder erschrecken. Doch sein Großvater macht ihm Mut: Wer auf Gott vertraut, kann stark und tapfer sein, weil er immer einen unbesiegbaren Beistand hat. Als Joels geliebtes kleines Lämmchen eines Tages von drei Wölfen angegriffen wird, nimmt er allen Mut zusammen.

Der kleine Schäfer ist ein liebevoll gemachter Zeichentrickfilm über die Kraft des Glaubens und die Fürsorge Gottes, der die Weihnachtsgeschichte für Kinder aus einer ganz neuen Perspektive erzählt. Ein wunderschöner und ermutigender Film — nicht nur zur Weihnachtszeit!

DVD 25 min.,
6.95 Euro,
SCM Hänssler





Vor Ort – für die Region

Erst Harmonie und gegenseitiges Vertrauen lassen Bankkontakte zu einer guten Finanzverbindung werden. Denn überall im Leben brauchen Sie Partner, auf die Sie sich verlassen können. Dies gilt vor allem dann, wenn es um finanzielle Dinge geht. Unsere Finanzberatung ist daher ganzheitlich aufgestellt. Wir betreuen Sie in allen Geldangelegenheiten „rund um Ihr Girokonto“ ... Finanzplanung bis ins Detail.

Zukunftsvorsorge, Finanzierungsfragen,
Bausparen mit Schwäbisch Hall, richtig
versichert bei R + V, Immobilien,
Vermögensanlagen bis zu
geschlossenen Fonds.

Infos vor Ort bei:



Volksbank Nahe-Schaumberg eG

Bosen

Bosbachstr. 9
Tel. 0 68 52/4 65

Gonnesweiler

Nahetalstr. 51
Tel. 0 68 52/90 26-0

Neunkirchen

Im Pfarrwittum 1
Tel. 0 68 52/18 00

Nohfelden

Bahnhofstr. 10
Tel. 0 68 52/90 09-0

Sötern

Hauptstr. 30
Tel. 0 68 52/2 73

Scheuern

Rat-Tressel-Str. 4 c
Tel. 0 68 88/90 09-0

Schwarzenbach

Oldenburger Str. 6
Tel. 0 68 73/71 22

Theley

Primstalstr. 3
Tel. 0 68 53/91 30-0

Wolfersweiler

St. Wendeler Str. 59
Tel. 0 68 52/90 08-0